10 Jahre Quinoa-Schule

Wirkungsbericht 2024

QUINOA BILDUNG

| EDITORIAL

Hendrikje Lorenz

Geschäftsführerin der Quinoa Bildung gGmbH

Liebe Leser:innen,

2024 - was für ein Jahr für die Quinoa-Schule! Gemeinsam mit zahlreichen Unterstützer:innen, Weggefährt:innen und Alumni feierten wir unser 10-jähriges Bestehen. Ein großartiges Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird und uns zusätzlich darin bestärkt hat, den Weg für mehr Chancengerechtigkeit durch Schule weiter zu ebnen!

Neben unseren Jubiläumsfeierlichkeiten hat vor allem ein schulweites Großprojekt das Jahr geprägt: die Quinoa-Bauhütte. Nach Monaten der Planung hieß es im September 2024 endlich anpacken, ausprobieren, handwerken, kreativ werden und zusammenwachsen. In nur fünf Tagen gestalteten unsere Schüler:innen mit der Unterstützung externer Expert:innen unser Schulgelände nach ihren Wünschen um. Die beeindruckenden Ergebnisse dieses außergewöhnlichen Projekts stellen wir Ihnen in diesem Wirkungsbericht vor.

Und auch das schulische Kerngeschäft stand 2024 nicht still: Mit der Vorbereitung neuer Räumlichkeiten im Nebengebäude wirken wir fortan mit einer Lernwerkstatt, einem erweiterten Makerspace sowie einer Lehrküche.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Kolleg:innen, Unterstützer:innen und Fördernden bedanken, die uns im vergangenen Jahr ermöglichten, wichtige Angebote und Projekte für unsere Schüler:innen und ihre individuellen Zukunftswege umzusetzen. Viele von Ihnen begleiten uns bereits seit langer Zeit und sind verlässliche Partner:innen für mehr Chancengerechtigkeit im Bildungsbereich. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

Hendrikje Lorenz

Fotos: Sebastian Weindel

Inhalt

1 | Zehn Jahre Quinoa-Schule 09

2 | Quinoa Bildung auf einen Blick 11

3 | Die Herausforderung 13

4 | Wirkung 15

Unser Lösungsansatz für mehr Chancengerechtigkeit 15

Grundprinzipien der Wirkungsmessung 16

Wirkungslogik auf Organisationsebene 17

Wirkungstreppe 18

Ergebnisse 2024 19

5 | Unsere Schwerpunkte 22

Sprache und Lernen 23

Digitalisierung 27

Beziehungsarbeit 31

Anschlussbegleitung 37

6 | Highlight: Die Quinoa-Bauhütte 41

7 | Ziele 2025 45

8 | Finanzen 49

9 | Organisation 57

10 | Chancen schaffen 61

11 | Quellen 62

2014

2015

2016

2017

2017

2018

2018

2018

2019

2020

2020

2020

2021

2022

2022

2022

2023

2023

2023

2024

2024

2024

2024

2024

10 QUINOA

„Den Lehrern kann man hier richtig vertrauen und ich habe mir alle ans Herz gelegt."

Schüler:in
2017

„Ich denke jetzt sehr voraus, z. B. im Fach Zukunft, über meine Berufe, was ich später mal machen möchte. Ich bin ein Mensch, der an die Zukunft denkt."

Schüler:in
2017

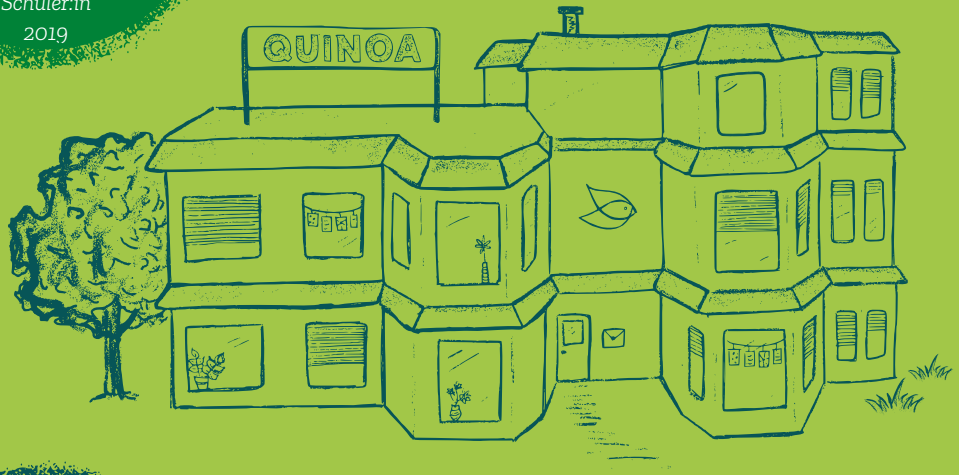
Das gefällt mir in der Quinoa-Schule in der letzten Zeit besonders gut:

„Dass viel gelacht wird uns es keinen Streit gibt."

Schüler:in
2019

„Alle Lehrer und Lehrerinnen nehmen sich Zeit für mich."

Schüler:in
2018



„Mit dem Tutor kann man über alles sprechen."

Schüler:in
2018

„Sie haben uns auch viel über das Leben und die Mitmenschen gelehrt."

Absolvent:in
2022

„Ihr seid die beste Schule."

Schüler:in
2021

„Mir gefällt es, dass die Lehrer und Lehrerinnen immer für uns da sind."

Schüler:in
2022

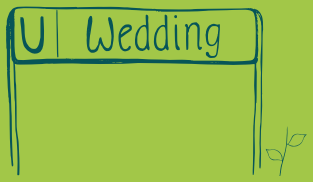
Das gefällt mir in der Quinoa-Schule in der letzten Zeit besonders gut:

„Dass alle gut miteinander klarkommen und zusammenhalten."

Schüler:in
2022

„Ein großes, fettes Dankeschön an alle Lehrer, die uns unterrichtet haben und uns immer wieder Motivation geschenkt haben."

Absolvent:in
2020

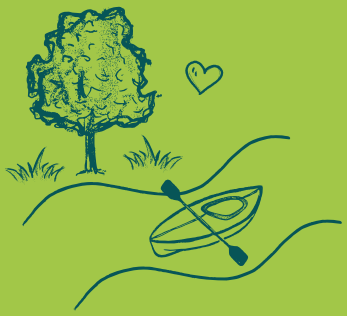


„Danke, dass ich hier in der Schule lernen kann."

Schüler:in
2024

„Mir gefällt die Schule sehr gut."

Schüler:in
2024



Das gefällt mir in der Quinoa-Schule in der letzten Zeit besonders gut:

„Zusammenhalt der Klasse, familiäre Atmosphäre."

Schüler:in
2022

1 | Zehn Jahre Quinoa-Schule

Das Jahr 2024 war für uns ein ganz besonderes: Wir feierten 10 Jahre Quinoa-Schule und warfen den Blick zurück auf eine Dekade Chancengerechtigkeit durch Schule. Im Rahmen unserer großen Jubiläumsfeier im September kamen wir mit zahlreichen Förder:innen, Weggefährt:innen und Alumni ins Gespräch, erinnerten uns an wegweisende Entscheidungen der Gründungszeit und stellten vor, was wir uns für die Zukunft vorgenommen haben. Und: Schon jetzt freuen wir uns auf viele weitere ereignisreiche Jahre an der Quinoa-Schule!

Große Jubiläumsfeier

Begleitet von einem bunten Rahmenprogramm aus Reden, musikalischen Beiträgen, Rückblicken auf die vergangenen zehn Jahre, Schulführungen und vielem mehr ließen wir unsere Quinoa-Schule im September hochleben. Gleichzeitig war unsere Jubiläumsfeier ein schöner Anlass, unseren zahlreichen Gästen die tollen Ergebnisse der Projektwoche Bauhütte vorzustellen (*weitere Einblicke dazu auf den Seiten 41-44*). Verschiedene Mitmachaktionen wie Henna-Malerei und Makramee rundeten das Programm ab. Auf der Redner:innenbühne hatte auch unsere Quinoa-Schulband ihren großen Auftritt und performte mehrere Musikstücke - mit Bravour! Was uns besonders freut: Auch viele Alumni unterschiedlicher Jahrgänge kamen, um gemeinsam mit uns zu feiern. So wurde unser Jubiläum gleichzeitig zu einem großen Alumni-Treffen, einfach toll.

Ein Highlight der Jubiläumsfeier: Unser Schulleiter Pantelis Pavlakidis feierte gemeinsam mit seiner Schule seine 10-jährige Quinoa-Karriere! Seit August 2018 ist er Schulleiter und setzt sich mit großem Engagement für die Belange der Quinoa-Schule ein. Vielen Dank für so viel Mut, Leidenschaft und Herz, lieber Pantelis!

Rückblick mit Ausblick

Während wir unsere Schulgeschichte feiern, richtet sich unser Blick auch nach vorn: Wir freuen uns auf viele weitere Jahre an der Quinoa-Schule, in denen wir unsere Vision der Chancengerechtigkeit durch Schule leben! Ein erster großer Schritt dabei sind unsere neue Lernwerkstatt mit Makerspace sowie unsere Lehrküche. Beide sind ein wichtiger Baustein für den Erwerb handwerklich-praktischer Kompetenzen. Und auch darüber hinaus haben wir schon jetzt zahlreiche neue Ideen. Bleiben Sie gespannt!

Danksagung

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei all unseren Förder:innen für Ihre treue Unterstützung und die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unseres Jubiläums bedanken. Sie alle haben in den vergangenen zehn Jahren wichtige Projekte für unsere Schüler:innen ermöglicht, Ausstattung für einen spannenden Unterricht finanziert und unsere Schule dabei unterstützt, sich stetig weiterzuentwickeln. Danke!

2 | Quinoa Bildung auf einen Blick

Unsere Vision

Chancengerechtigkeit durch Schule: Alle Jugendlichen erhalten unabhängig von ihrer Herkunft eine Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss.

Unser Ansatz

Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Schulen in schwieriger Lage und implementiert diese durch Schulgründungen, Beratungs- und Weiterbildungsangebote.

Warum „Quinoa"?

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon erklärte das Jahr 2013 zum Jahr der Quinoa, da diese Pflanze das Potenzial hat, den Welthunger zu bekämpfen. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Schüler:innen ein ebenso enormes Potenzial haben.

Unsere Werte

Mut

Wir wünschen uns, dass unsere Schüler:innen mutig sind. Mutig, um selbstbewusst ihren Weg zu gehen und keine Angst vor falschen Entscheidungen zu haben.

Achtsamkeit

Unser Ziel ist, dass unsere Schüler:innen reflektiert handeln, anderen und sich gegenüber rücksichtsvoll sind.

Verbindlichkeit

Durch Verbindlichkeit lernen unsere Schüler:innen, diesen Wert sowohl im Schulleben als auch im Miteinander zu integrieren, um sich und anderen gegenüber verlässlich zu sein.

Unsere Meilensteine

2024

Wir feiern 10 Jahre Quinoa-Schule

7. Jahrgang mit 100 % Abschlussquote

2023

6. Jahrgang mit 100 % Abschlussquote

Inzwischen werden rund 170 Schüler:innen beschult

2022

5. Jahrgang mit 96 % Abschlussquote

Unterstützung der Schulgründung Quinoa-Schule Herne (NRW)

2021

4. Jahrgang mit 94 % Abschlussquote

2020

3. Jahrgang mit 100 % Abschlussquote

Quinoa Bildung wird Schulträger der Quinoa-Schule

2019

2. Jahrgang mit 92 % Abschlussquote

2018

1. Jahrgang mit 88 % Abschlussquote

140 Schüler:innen besuchen die Quinoa-Schule

2017

Staatliche Anerkennung als Ersatzschule

Start der Zweizügigkeit

2016

Alle Klassenstufen werden unterrichtet

2015

Einzug ins neue Schulgebäude

2014

Die Quinoa-Schule in Berlin-Wedding eröffnet mit einer Schulklasse

2013

Gründung durch die Teach First Deutschland Fellows Fiona El Kehal und Stefan Werth

3 | Die Herausforderung

Kreislauf vererbter Zukunftschancen

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Der soziale Status wie Einkommen, Wohnort, Beruf – und damit verbunden Prestige – wird weitestgehend vererbt. Jugendliche mit Migrationshintergrund besuchen nach wie vor deutlich häufiger eine Hauptschule oder eine andere allgemeinbildende Schulform auf mittlerem Bildungsniveau als Jugendliche ohne Migrationshintergrund. Gleichzeitig haben Schüler:innen dieser Schulen vielerorts immer weniger Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.[1] Vererbte Zukunftschancen bedeuten, dass Menschen statistisch gesehen und ohne eigenes Verschulden geringere Chancen auf einen Schulabschluss und eine Beschäftigung in einem von ihnen favorisierten Berufsfeld haben.

Bildungsbezogene Risikolagen

Der Bildungsbericht 2024[2] identifiziert drei bildungsbezogene Risikolagen, die die Bildungschancen von Kindern nachteilig beeinflussen können:

1. Risikolage formal geringqualifizierter Eltern,
2. soziale Risikolage: Erwerbslosigkeit beider Eltern,
3. finanzielle Risikolage: in Haushaltseinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze.

Kinder aus Familien mit drei und mehr Kindern sowie Kinder von Alleinerziehenden sind häufiger von der finanziellen Risikolage betroffen, Kinder aus Familien mit einer Migrationsgeschichte sind überproportional häufig von einer oder mehreren Risikolagen betroffen.[2]

Jugendliche, die unter solchen Bedingungen aufwachsen, gehören zu unserer Zielgruppe. Im Rahmen ihrer vierjährigen Schulzeit an der Quinoa-Schule möchten wir die Zukunftschancen unserer Schüler:innen deutlich steigern.

Ausmaß des Problems

Im Jahr 2022 waren in Deutschland 31 % der Kinder unter 18 Jahren von mindestens einer bildungsbezogenen Risikolage betroffen, 4 % von allen Risikolagen zeitgleich. [2]

In Schulleistungsstudien zeigen sich Leistungsunterschiede zwischen sozioökonomisch begünstigten und benachteiligten Schüler:innen, erstere schneiden dabei besser ab als benachteiligte Gleichaltrige. [1, 3, 4]

Jährlich verlassen hierzulande ca. 50.000 Schüler:innen die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss. [1] In Berlin waren es allein im Schuljahr 2023/24 über 2000. [5]

In Deutschland waren 2020 13 % der jungen Erwachsenen im Alter von 25 bis 34 Jahren geringqualifiziert, verfügten also weder über eine abgeschlossene Berufsausbildung noch über das Abitur. [6]

Folgen auf individueller Ebene

Junge Menschen ohne Schulabschluss haben im Vergleich schlechte Chancen auf einen Ausbildungsplatz. [7] Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss besteht jedoch ein erhöhtes Armutsrisiko. 2024 erhielten 37 % der Beschäftigten ohne berufliche Qualifikation einen Niedriglohn. [8] Eine Geringqualifizierung erschwert außerdem die gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe. [6] Es droht ein Teufelskreis aus Benachteiligung, Geringverdienst oder Arbeitslosigkeit, der sich in der nächsten Generation wiederholen kann.

Bildungsbezogene Risikolagen und vererbte Zukunftschancen führen zu nachteiligen Startbedingungen junger Menschen. Die Quinoa-Schule setzt sich dafür ein, diese auszugleichen. Denn Bildung stellt den wirksamsten und wichtigsten Faktor für den sozialen Aufstieg [9] und damit den Durchbruch vererbter Zukunftschancen dar.

4 | Wirkung

| Unser Lösungsansatz für mehr Chancengerechtigkeit

Chancengerechtigkeit durch Schule

Die Vision von Quinoa Bildung ist, dass alle Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Was unseren Lösungsansatz von anderen unterscheidet

Es gibt viele Organisationen, die sich für chancengerechte Bildung einsetzen. Jede bietet wertvolle Bausteine für mehr Chancengerechtigkeit: Patenschaften, Mentoring, Lernhilfen, Netzwerke, Zugang zu kultureller Teilhabe u.a. Im Vergleich zu diesen oft freiwilligen Angeboten, vereint Quinoa Bildung kosten- und zeiteffizient oben aufgeführte Einzelangebote und bettet diese in den Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Schulen sind ein wichtiger Faktor auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit, da sie Jugendliche umfassend begleiten: Sie gehen auf kognitive, soziale, kulturelle, mentale, individuelle und familiäre Aspekte ein. Außerdem besitzen Schulen Schnittstellen zu Erziehungsberechtigten, Unternehmen und lokalen, staatlichen wie nicht-staatlichen Einrichtungen für wertvolle Kooperationen. (Sekundar-)Schulen wirken unmittelbar am Übergang von Schulabschluss und beruflichen Anschlüssen beziehungsweise weiterführenden Schulen mit. An der Quinoa-Schule stellen wir eine einzigartig zeitintensive Begleitung und die Annahme der Angebote durch Schüler:innen (und Eltern) sicher. Zusammen mit weiteren Schwerpunkten des Quinoa-Bildungskonzepts greifen hier eine Vielzahl wirksamer Ansätze ineinander und sorgen somit für erheblich höhere Erfolgschancen auf Schulabschlüsse und nachhaltige Anschlüsse.

Unser Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit

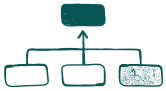
Mit unserem Bildungskonzept verändern wir die Bildungslandschaft, vor allem, wenn es darum geht, dass Jugendliche ungeachtet ihrer Herkunft Chancen auf einen Schulabschluss und eine selbstbestimmte Zukunft haben. Dies ist besonders für Schulen in schwieriger Lage relevant. Dort kommen Schüler:innen häufig aus einem sozioökonomisch benachteiligten Elternhaus, oft haben sie auch einen Migrationshintergrund. Ihre Zukunftschancen sind damit statistisch gesehen deutlich eingeschränkt. Quinoa Bildung arbeitet zielgenau am Ausgleich dieser Benachteiligungen und an der Stärkung chancengerechter Bildung.

| Grundprinzipien der Wirkungsmessung

Gemeinnützige Organisationen messen ihren Erfolg an ihrer Wirkung, weshalb ihr Wirkungsmanagement zunehmend wichtiger wird. Fördernde erwarten zurecht Belege dafür, dass ihre Spenden und Zuwendungen nachweislich Wirkung entfalten. Zudem fördert Wirkungsmanagement datenbasierte Organisationsentwicklung und höhere Effizienz. Zum Einstieg hilft es, drei Grundprinzipien zu kennen:

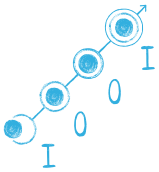
1. Definition „Wirkung"

Wirkung wird definiert als positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich in Folge der Aktivitäten einer Organisation und im Einklang mit ihrer Vision ergeben. Diese Veränderung(en) strebt man als Wirkungsziele an.



2. Wirkungslogik

Eine Wirkungslogik beschreibt, wie genau die angestrebten Ziele durch den Lösungsansatz erreicht werden. Sie kann detaillierter (z. B. für Abteilungen) oder grundlegend (z. B. für die gesamte Organisation) gestaltet werden und gibt Mitarbeiter:innen und Externen Orientierung.



3. I-O-O-I Methode

Innerhalb von Wirkungslogiken hat es sich etabliert, die eingesetzten Ressourcen, Aktivitäten und Erfolge einer Organisation in die folgenden Komponenten zu unterteilen:

- Inputs (= Ressourcen: Zeit, Personal, Geld),
- Outputs (= Aktivitäten: Erbrachte Leistungen und Angebote),
- Outcomes (= Erfolge in Form von Veränderungen auf Zielgruppenebene),
- Impact (= Erfolge in Form von Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene).

| Wirkungslogik auf Organisationsebene

Die dargestellte Wirkungslogik beschreibt auf Organisationsebene, wie das angestrebte Ziel der Chancengerechtigkeit durch den Lösungsansatz von Quinoa erreicht werden soll. Unterschieden wird hierbei zwischen der Quinoa Bildung gGmbH als Schulträger und der Quinoa-Schule, welche das Quinoa-Bildungskonzept anwendet.

OUTPUTS		OUTCOMES		IMPACT
	kurzfristig	mittelfristig	langfristig	
QUINOA BILDUNG Gründung & Entwicklung • Bildungskonzepte • Schulen • Fortbildungen	Quinoa-Schulen und -Konzept erweisen sich als wirksam und umsetzbar.	Das Bildungskonzept gilt als Referenzmodell für Schulen in schwieriger Lage.	Zunehmend mehr Schulen und Lehrkräfte wenden das Konzept an.	 MEHR CHANCENGERECHTIGKEIT Alle Jugendlichen erhalten unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss.
QUINOA SCHULE Anwendung des Bildungskonzepts: Umfassende Begleitung • 7. - 10. Klasse: 4 Jahre bis zum Schulabschluss • Anschlussbegleitung: bis Abitur, Ausbildung, Arbeitsplatz	Schüler:innen erhalten fehlende, relevante Kompetenzen und Ressourcen.	Abgänger:innen besitzen und nutzen: • Schulabschluss • beruflichen Anschluss • Kompetenzen für ihre Zukunft.	Abgänger:innen gestalten ihr Leben selbstbestimmt und unabhängig von ihrer sozioökonomischen und kulturellen Herkunft.	

Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. An der Pilotschule in Berlin-Wedding wird das erste Bildungskonzept umgesetzt und evaluiert: Die Schüler:innen erwerben die nötigen Kompetenzen und Ressourcen sowie Abschlüsse und Anschlüsse. So beweist sie die Wirksamkeit des Ansatzes. Schon jetzt berät Quinoa Bildung andere Schulen und Bildungsakteur:innen, wodurch der Lösungsansatz mehr und mehr Bekanntheit und Verbreitung erreicht. Auf diesem Weg wird immer mehr benachteiligten Jugendlichen eine Bildung zuteil, die ihnen verlässlich mehr Zukunftschancen ermöglicht.

| Wirkungstreppe

Wirkung ist die positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich infolge der erbrachten Leistungen ergibt. Hier geht es um Veränderungen in Fähigkeiten, Handeln und schließlich auch der Lebenslage der Schüler:innen, welche die Quinoa-Schule mittels spezifischer schulischer Angebote anstrebt. Diese Zielsetzung wird in der Wirkungstreppe [10] dargestellt:

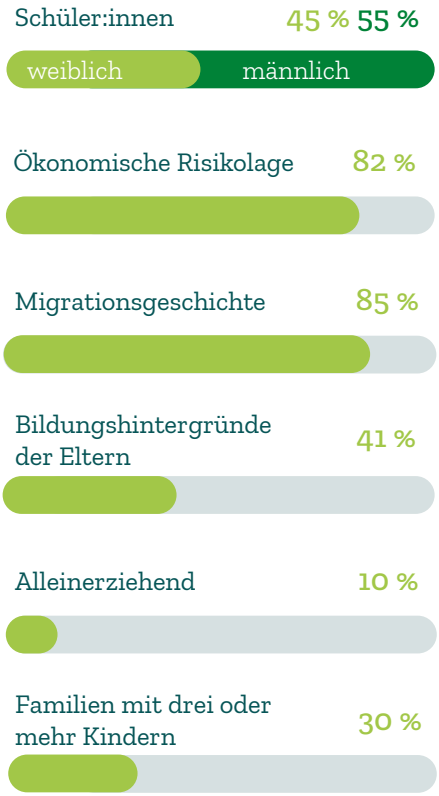
*

Der Beitrag zum Impact ist nicht messbar, da es sich dabei um ein gesamtgesellschaftliches Ziel handelt, das von unzähligen Faktoren und Akteur:innen abhängt - nicht von einer Organisation allein. Dokumentiert und gemessen werden daher die Inputs, Outputs und Outcomes. Seit Eröffnung der Quinoa-Schule im Jahr 2014 arbeiten wir kontinuierlich an unseren Zielen auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit. In mehreren Bereichen erzielten wir bereits Wirkung. Detaillierte Ergebnisse aus der Wirkungsmessung sind auf den folgenden Seiten nachzulesen.

* Wirkungstreppe nach Phineo, Kursbuch Wirkung (2014), S. 5 [10]

| Ergebnisse 2024

Auch im Jahr 2024 erzielten alle Zehntklässler:innen einen Schulabschluss. Damit gelingt uns bereits zum dritten Mal eine Abschlussquote von 100 %. Gleichzeitig liegt unsere Abschlussquote erneut über der von Vergleichsschulen in Berlin-Mitte. Quinoa-Schüler:innen erreichen seit 2018 im Vergleich mehr Abschlüsse (Ø +12 %) und signifikant höhere Abschlüsse (MSA GO* & MSA** Ø +37 %). Bedingung für positive Veränderungen ist die Zufriedenheit unserer Schüler:innen, Alumni und Eltern mit unserem Angebot. Diese erfassen wir im Rahmen unserer Wirkungsmessung, die Ergebnisse finden sich an den entsprechenden Stellen dieses Wirkungsberichts.



Zielgruppe erreicht

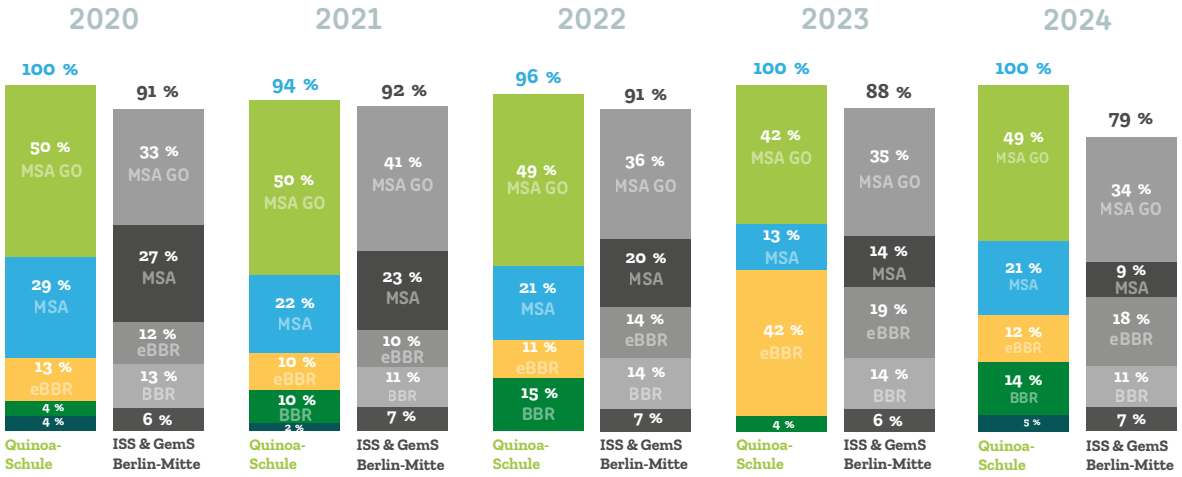
Quinoa Bildung erreicht die Zielgruppe der sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen. Die Mehrzahl unserer Schüler:innen ist von mindestens einer bildungsbezogenen Risikolage betroffen, einige von ihnen von mehreren Risikolagen gleichzeitig. Diese sind wie folgt verteilt:

82 % unserer Schüler:innen leben in Familien, die Transferleistungen empfangen. Damit liegt bei ihnen sowohl eine soziale als auch eine finanzielle Risikolage vor. Bei insgesamt 41 % der Bildungshintergründe mindestens eines Elternteils besteht ein potenzielles Bildungsrisiko.

85 % unserer Schüler:innen haben eine Migrationsgeschichte. Rund 10 % leben bei einem alleinerziehenden Elternteil. Des Weiteren haben 30 % zwei oder mehr Geschwister. Diese Faktoren können bildungsbezogene Risikolagen zusätzlich begünstigen.

** MSA GO = Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe / ** MSA = Mittlerer Schulabschluss, ehemals Realschulabschluss*

Abschlüsse | 10. Klassen im Vergleich



MSA GO = *Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe*

MSA = *Mittlerer Schulabschluss*

BBR = *Berufsbildungsreife*

Förder = *Berufsorientierender Abschluss oder ein der BBR gleichwertiger Abschluss für Schüler:innen mit Förderschwerpunkt Lernen*

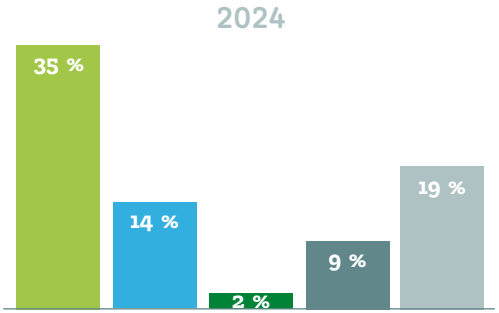
ISS & GemS = *Integrierte Sekundarschulen inkl. Gemeinschaftsschulen*

Quelle Vergleichsdaten: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ; www.isq-bb.de) [11]

Anschlüsse | Abschlussjahrgang 2024

72 % unserer Alumni des letzten Abschlussjahrgangs verfolgen, Stand September 2024, einen schulischen oder beruflichen Anschluss.

- 72 % **Mit Anschluss:**
  - 35 % *Weiterführende Schule*
  - 14 % *Ausbildung*
  - 2 % *Praktikum*
- 9 % Aktive Suche
- 19 % Keine Information



Alle Werte auf dieser Doppelseite wurden auf ganze Zahlen gerundet.

5 | Unsere Schwerpunkte

Um Jugendlichen an Schulen in schwieriger Lage verlässlich mehr Zukunftschancen zu ermöglichen, bedarf es eines auf sie abgestimmten Lehr-, Lern- und Förderkonzepts. An der Quinoa-Schule begegnen wir dieser Aufgabe in vier Schwerpunkten:

Sprache und Lernen
| Lese- und Lernkompetenzen stärken

S. 23 - 26

Digitalisierung
| Lernen digital gestalten

S. 27 - 30

Beziehungsarbeit
| Soziale Kompetenzen stärken

S. 31 - 36

Anschlussbegleitung
| Perspektiven schaffen

S. 37 - 40

In diesem Wirkungsbericht beschreiben wir anhand unserer Schwerpunktthemen, wie wir die Schüler:innen 2024 in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen begleiteten und unterstützten, welche Ressourcen wir dafür eingesetzt haben und an welchen Stellen die Summe der unterschiedlichen Quinoa-Aktivitäten Wirkung entfaltete.

Sprache und Lernen

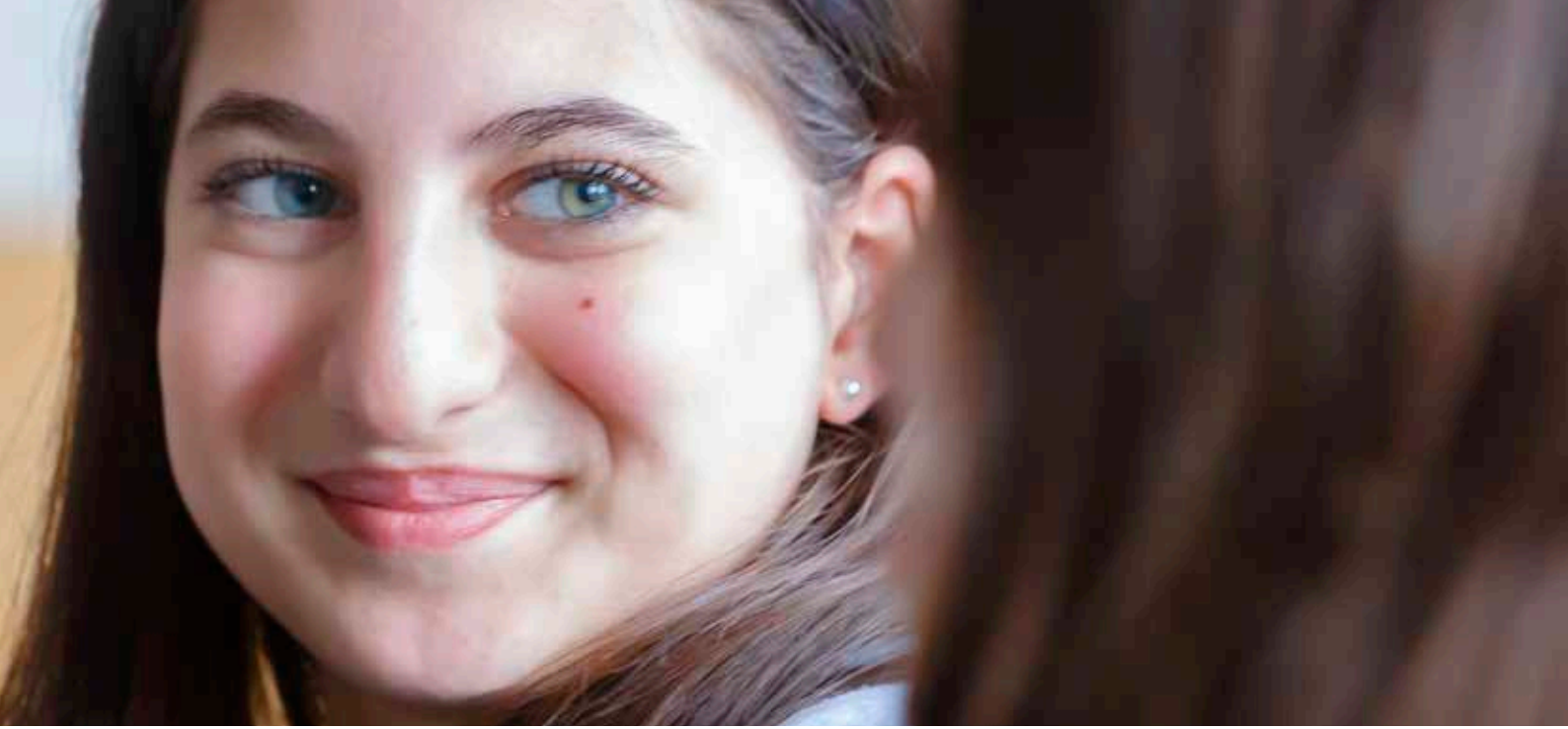
| Lese- und Lernkompetenzen stärken

Sprache und Lernen

Fundierte Kompetenzen im schriftsprachlichen Bereich sind eine unabdingbare Voraussetzung, um in der Schule erfolgreich zu sein. Lesen und Schreiben sind Kernkompetenzen, die in nahezu jedem Unterrichtsfach von großer Bedeutung sind. Die Mehrzahl unserer Schüler:innen hat gerade in diesem Bereich ausgeprägte Schwierigkeiten, sodass wir durch ein differenziertes Lernangebot und eine zusätzliche Unterstützung durch unsere Lerntherapie diesen Herausforderungen gezielt entgegenwirken können. Dabei werden nicht nur die entsprechenden Kompetenzen in den Bereichen Lesen und Rechtschreibung vermittelt, sondern auch Lernstrategien erworben. Darüber hinaus unterstützen Kolleg:innen aus dem Bereich DaF/DaZ (= Deutsch als Fremd-/Zweitsprache) die Schüler:innen gezielt und bedarfsorientiert in ihrem Lernprozess, eine wichtige Förderung auch mit Blick auf die Abschlussprüfungen.

FÖRDERUNG

Die Individualförderung, die wir 2023 als Pilotprojekt starteten, bildete im Jahr 2024 den Kern unserer Arbeit. Diesbezüglich besteht nach wie vor ein deutlicher Förderbedarf. Die Individualförderung richtet sich an Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, einer Lese-Rechtschreibschwäche oder mit geringen Deutschkenntnissen. In der Kleingruppe oder im Einzelsetting werden sie von unserer Lerntherapeutin und einer DaF/DaZ-Lehrkraft gezielt gefördert. Die Förderung zeigte 2024 tolle Erfolge: Alle Teilnehmenden bestanden die Abschlussprüfung zur Berufsbildungsreife (BBR) im Fach Deutsch beziehungsweise den Berufsorientierenden Abschluss (BoA). Neben der Individualförderung führten wir auch die Förderung vor Ort fort. Dabei begleitet die Lerntherapie ausgewählte Deutsch- und Mathematikstunden in den Jahrgängen 9 und 10. Im Klassenverbund werden Schüler:innen



mit und ohne Förderschwerpunkt unterstützt, wovon die gesamte Klasse profitiert.

LESETANDEM

2024 führten wir in Jahrgang 7 und 8 das Lesetandem ein. Bei dieser 20-minütigen Übung zur Förderung der Lesekompetenz arbeiten die Schüler:innen in festen Zweierteams zusammen. Lesestärkere und leseschwächere Schüler:innen lesen gemeinsam kurze Textpassagen. Die leseschwächeren Jugendlichen profitieren von den Ratschlägen der stärkeren Partner:innen und bauen so schrittweise ihre Lesekompetenzen aus. Das Lesetandem ist ein wichtiger Baustein unserer Förderung: Zum einen sehen wir, dass unsere Jugendlichen häufig eine unterdurchschnittliche Lesekompetenz haben, zum anderen sind nahezu alle Schulfächer textbasiert, was ein entsprechendes Leseverständnis wichtig macht. Das Lesetandem kann in unterschiedliche Fächer integriert werden, beispielsweise direkt zu Beginn der Unterrichtsstunde als thematische Einführung. Vor allem in Jahrgang 7 haben wir mit dem Lesetandem sehr gute Erfahrungen gemacht.

AUSBLICK

Im Jahr 2025 führen wir erneut ein erlebnispädagogisches Lerncamp im brandenburgischen Mötzow durch. Fernab des Schulalltags erhalten Schüler:innen Zeit und Raum, um Selbstwirksamkeitserfahrungen zu machen und an ihren schriftsprachlichen Kompetenzen zu arbeiten. Unsere positiven Erfahrungen des ersten Lerncamps 2023 bilden hierfür die Grundlage. Gleichzeitig sehen wir auch weiterhin einen deutlichen Förderbedarf, der die Fortführung unseres intensiven Förderangebots notwendig macht.

Sprache und Lernen

Wirkung

Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

Das Team Sprache und Lernen bestand 2024 aus:

2 Integrativen Lerntherapeutinnen

2 Sonderpädagoginnen, von denen eine zusätzlich im Bereich sozial-emotionale Entwicklung fördert

2 Lehrkräften mit dem Förderschwerpunkt DaF/DaZ (= Deutsch als Fremd-/ Zweitsprache).

Räumlichkeiten

Wir arbeiten bei Bedarf in einem separaten, reizarmen Raum und in ruhiger Atmosphäre mit den Schüler:innen.

Outputs

Erbrachte Leistungen

Förderung

Schüler:innen aller Jahrgänge mit Sprach- und Lernschwierigkeiten erhalten in den Deutsch- und Mathematikstunden individuelle Unterstützung durch das Team Sprache und Lernen.

Im Rahmen der **Individualförderung** werden Schüler:innen mit dem Förderschwerpunkt Lernen, einer Lese-Rechtschreibschwäche oder mit geringen Deutschkenntnissen gezielt gefördert.

Die Lesekompetenzen der Schüler:innen in Jahrgang 7 und 8 werden u. a. mittels des **Lesetandems** erweitert.

Diagnostik

Mithilfe der **Hamburger Schreib-Probe** erheben wir jährlich wissenschaftlich fundiert die Rechtschreibkompetenzen unserer Schüler:innen.

Die Lesekompetenzen unserer Schüler:innen der 7. Klassen diagnostizieren wir jährlich mit dem standardisierten Testverfahren **ELFE.** So können wir sie gezielt in den Bereichen Lesefluss, Lesegenauigkeit und Textverständnis fördern.

Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

Die Schüler:innen nehmen die unterschiedlichen Förderangebote gut an, besonders nach ersten Erfolgserlebnissen sind sie sehr motiviert, weiterzuarbeiten. Auch Schüler:innen des Abschlussjahrgangs, die eine vergleichsweise lange Zeit auf die Abschlussprüfungen hinarbeiten, zeigen hier Durchhaltevermögen.

79 % der befragten Schüler:innen fragen ihre Lehrer:innen um Hilfe, wenn sie Unterstützung beim Lernen oder bei Schulaufgaben brauchen. [12]

Zufriedenheit der Zielgruppe

Unsere Schüler:innen-Umfrage [12] ergibt folgende Zufriedenheitswerte:

- 88 % können an der Quinoa-Schule gut lernen.
- 77 % verstehen das, was ihre Lehrer:innen im Unterricht erklären, gut.
- 68 % geben an, dass ihre Lehrer:innen ihnen oft Rückmeldung zu ihrem Lernfortschritt geben.

Outcomes

Wirkung

Erfolge

Allen Schüler:innen der 10. Klassen, die einen Förderschwerpunkt hatten, wurde dieser aberkannt. Ohne Förderschwerpunkt können die Schüler:innen an allen Prüfungen für einen regulären Schulabschluss teilnehmen. Ein regulärer Schulabschluss eröffnet ihnen den ersten Arbeitsmarkt.

Alle Schüler:innen der 10. Klassen, die an der Individualförderung teilnahmen, erzielten 2024 ihren Schulabschluss. Ebenso gelang dies allen weiteren Zehntklässler:innen, womit sie die ausgezeichnete Abschlussquote von 100 % erzielten.

Lernmotivation

95 % der befragten Schüler:innen möchten sich in mindestens einem Schulfach verbessern. [12]

Positive Einstellung und Bewusstsein

78 % der befragten Schüler:innen lassen sich nicht entmutigen, wenn ihnen im Unterricht etwas nicht sofort gelingt, sondern probieren es nochmal. [12]

Digitalisierung

| Lernen digital gestalten

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist ein fester Bestandteil der Lebens- und Arbeitswelt. Für Schulen bedeutet das, Jugendlichen relevante digitale Kompetenzen für ihre Zukunft zu vermitteln. An der Quinoa-Schule haben wir unsere Schulentwicklung auf die Gestaltung zeitgemäßen Lernens, unterstützt durch digitale Medien, ausgerichtet. So schaffen wir einen differenzierten und kreativen Zugang zu Lerninhalten. Dabei achten wir auf einen pädagogisch ausbalancierten Einsatz von digitalen und analogen Medien und Unterrichtsformen. Unterschiedliche digitale Geräte und Anwendungen erleichtern nicht nur die Unterrichtspraxis, sondern tragen auch dazu bei, Lernziele zu erreichen und unsere Schüler:innen individuell zu fördern. In unserem schuleigenen Makerspace können unsere Schüler:innen unterschiedliche technische Geräte erproben, ihre Bedienung erlernen und so spezifische digitale Kompetenzen erwerben. Lernangebote mit digitalem Schwerpunkt sollen das Interesse der Jugendlichen wecken und Berufsperspektiven eröffnen.

ERWEITERUNG DES MAKERSPACE

Mit der Erweiterung unserer Lernräume im Nebengebäude der Quinoa-Schule zog unser Makerspace 2024 in neue Räumlichkeiten. Hier haben wir auf größerer Fläche fortan die Möglichkeit, mit noch mehr Schüler:innen gleichzeitig kreativ zu arbeiten. Auch das inhaltliche Angebot erweitern wir durch zusätzliche Geräte und Tools: Ein 3D-Drucker und ein Green-Screen bieten hier neue Wege, digitale Kompetenzen in der Praxis zu erwerben und erproben. Der Makerspace ist außerdem Teil unserer neuen alternativen Lernräume, zu denen auch unsere Lernwerkstatt und unsere Lehrküche gehören *(weitere Informationen dazu auf den Seiten 45-46)*.

KI-INNOVATIONSLABOR

2024 wurde die Quinoa-Schule Teil des Innovationslabors „Künstliche Intelligenz (KI) im Unterricht - Schule von morgen heute gestalten" der Robert Bosch Stiftung. Hier werden Schulen zusammengebracht, die den Unterricht mit KI und digitalisierten Mitteln verbessern möchten.[13] Das Innovationslabor erstreckt sich über ein Jahr und bietet uns die Möglichkeit, uns mit anderen Schulen auf den Gebieten KI und digitalisiertes Lernen auszutauschen und unsere diesbezüglichen Ideen, unterstützt von Expert:innen, weiterzuentwickeln.

AUSBLICK

Der gezielte Einsatz Künstlicher Intelligenz für den Kompetenzerwerb unserer Schüler:innen begleitet uns auch über das KI-Innovationslabor hinaus. In enger Abstimmung mit unserer Education-Technology-Spezialistin entwickeln wir passende Konzepte und Formate, die die Jugendlichen bei der Anwendung von KI-Tools schulen und unterstützen. Hierfür nutzen wir unter anderem fobizz, eine Plattform für digitale Werkzeuge und Fortbildungen für einen interaktiven Unterricht.[14] Ab dem Schuljahr 2025/26 können unsere Schüler:innen die darin integrierten KI-Anwendungen, die wir in den Unterricht einbinden, selbstständig nutzen.

Digitalisierung

Wirkung

Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

1 Education-Technology-Spezialistin unterstützt die Lehrkräfte und Schüler:innen beim Übergang zur digitalisierten Schule.

1 Netzwerkadministrator hält die IT-Infrastruktur aufrecht und unterstützt die Lehrkräfte bei technischen Problemen.

1 IT-Werkstudent unterstützt die Quinoa-Schule im Bereich Helpdesk-Anwendungen.

Ausstattung

Alle Schüler:innen und Pädagog:innen verfügen über ein mobiles Endgerät.

Alle Klassenräume sind mit interaktiven Displays ausgestattet.

Im **Makerspace** können die Schüler:innen eigene Produkte entwerfen und produzieren.

Outputs

Erbrachte Leistungen

Digitales Lernangebot

Im Fach **ITG** (= Informationstechnischer Grundkurs) werden den Schüler:innen spezifische digitale Grundkenntnisse vermittelt. Die Inhalte werden über die Fächer hinweg integriert.

Zusätzlich bietet unsere Education-Technology-Spezialistin eine wöchentliche **Medien-AG** an. Hier erstellen die Schüler:innen z. B. KI-gestützte Podcasts.

Teilhabe

Im Mai 2024 besuchten wir gemeinsam mit interessierten Schüler:innen die **TINCON BERLIN**, die Konferenz für digitale Jugendkultur.

Information und Kommunikation

Unsere Schüler:innen und ihre Eltern können die Software **EduPage** nutzen, um z. B. den Stunden- und Vertretungsplan einzusehen.

Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

Die wöchentliche Medien-AG wurde 2024 von sechs Schüler:innen der Jahrgänge 7 und 8 besucht.

Zehn Schüler:innen aller Jahrgänge besuchten 2024 die TINCON BERLIN.

Rund 90 % unserer Schüler:innen nutzen die Software EduPage zur Information und Kommunikation mit den Lehrkräften.

Zufriedenheit der Zielgruppe

In unserer Schüler:innen-Umfrage [12] fragten wir die Jugendlichen u. a., was ihnen besonders gut an der Arbeit mit dem Tablet gefällt (Freitextantwort):

- „Es macht sehr viel Spaß, mit dem Tablet zu arbeiten, weil wir da immer spannende Sachen machen." (Jg. 7)
- „Ich arbeite besser und konzentriert." (Jg. 9)
- „Die kreative Freiheit." (Jg. 9)
- „Präsentationen zu erstellen." (Jg. 10)
- „Dass ich mehr Informationen sammeln kann über Themen, die wir im Unterricht bearbeiten." (Jg. 10)

Outcomes

Wirkung

Digitale Kompetenzen

So schätzen unsere Zehntklässler:innen [15] ihre digitalen Kompetenzen mit Blick auf die Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft ein:

- 92 % wissen, wie sie sich im Internet über verschieden Berufe informieren können (zum Beispiel welche Fähigkeiten für einen bestimmten Beruf wichtig sind oder welche Berufe zu den eigenen Interessen passen könnten).
- 86 % haben an der Quinoa-Schule gelernt, wie man einen Lebenslauf schreibt.
- 72 % haben an der Quinoa-Schule gelernt, wie man ein Anschreiben für eine Bewerbung schreibt.
- 69 % wissen, wie sie im Internet nach einem Ausbildungsplatz suchen können.

Beziehungsarbeit

| Soziale Kompetenzen stärken

Beziehungsarbeit

Gute Beziehungen zwischen Pädagog:innen und Schüler:innen bilden das Fundament unserer Zusammenarbeit. Tragfähige Beziehungen geben unseren Schüler:innen den notwendigen Halt. In vertrauensvoller Atmosphäre können sie sich ihren Lern- und Entwicklungsaufgaben widmen, individuelle Talente entdecken und ihre Potenziale erkennen. Wir begleiten sie konstant, motivieren, fangen auf und sind im stetigen Gespräch miteinander – sowohl im Unterrichtsgeschehen als auch außerhalb üblicher Lernsettings. Bedürfnisorientiere und auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmte Herangehensweisen und Formate bestimmen dabei unser Handeln. Einmal etabliert, können gute Beziehungen zu einem entscheidenden Faktor für das gute Miteinander und den schulischen Erfolg der Schüler:innen werden.

VERTRAUEN

Mit dem Start unserer Schüler:innen an der Quinoa-Schule in Klasse 7 etablieren wir feste Strukturen für die Beziehungsarbeit. Unser Team der Schulsozialarbeit nimmt regelmäßig am Unterrichtsgeschehen teil, zum Beispiel im Rahmen des Schulfachs „Soziales Lernen" (Klasse 7-9), in dem die Jugendlichen soziale Themen besprechen und gemeinsam am Zusammenhalt ihrer Klasse arbeiten. Fester Bestandteil der Beziehungsarbeit sind zudem Gespräche mit der Schulsozialarbeit: Sie unterstützt die Schüler:innen bei der Lösung schulischer wie privater Herausforderungen und Konflikten untereinander. Als kleine Schule mit aktuell rund 180 Schüler:innen kennen wir jede:n von ihnen sehr gut und können individuelle Beziehungen zu ihnen aufbauen. Unterschiedliche Angebote und

Projekte, wie erlebnispädagogische Aktivitäten, Ferienfahrten und Ausflüge *(siehe S. 35-36)* stärken das Vertrauen der Schüler:innen in die Pädagog:innen zusätzlich. Deutlich wird die geschaffene Vertrauensbasis auch daran, dass die Jugendlichen aktiv Unterstützung nachfragen und selbstständig das Gespräch suchen.

ZUSAMMENARBEIT

Unser Team der Schulsozialarbeit tauscht sich fortlaufend mit der Schulleitung sowie den Klassenleitungen aus. Dabei werden unter anderem aktuelle Unterstützungsbedarfe geklärt, Klassensituationen besprochen und gemeinsam erörtert, welche Aktivitäten und Maßnahmen unsere Schüler:innen benötigen.

AUSBLICK

Im zweiten Schulhalbjahr 2024/25 beginnen wir mit einer Kleingruppenarbeit in Jahrgang 7. Einmal pro Woche absolvieren die Schüler:innen in kleinen Teams verschiedene Spiele und Vertrauensübungen. Im Zeitverlauf bauen sie stetig mehr Vertrauen zueinander auf, etablieren Kommunikationsstrategien und erlernern Möglichkeiten zur Konfliktlösung, welche zukünftig auch im Klassenverbund angewendet werden. Die Effekte der Kleingruppenarbeit sollen das langfristige Vertrauen der Jugendlichen in ihre Pädagog:innen sowie ihre Mitschüler:innen stärken und so zum Wohlbefinden beitragen. Gleichzeitig wächst damit auch der Zusammenhalt der Klasse.

Beziehungsarbeit

Wirkung

Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

3 Schulsozialarbeiter:innen stehen den Schüler:innen zur Seite: Sie führen Lösungsgespräche, helfen bei schulischen und privaten Problemen und setzen verschiedene Projekte mit den Jugendlichen um. Einer dieser Schulsozialarbeiter ist außerdem **Erlebnispädagoge**.

2 weitere Erlebnispädagog:innen planen erlebnispädagogische Projekte für die Schüler:innen und setzen diese im naturnahen und im urbanen Raum um.

1 Tutor:in pro Schüler:in bietet eine 1:1-Betreuung und eine persönliche Vertrauensperson für die Jugendlichen.

Outputs

Erbrachte Leistungen

Beziehungsaufbau

Im März 2024 führte die Schulsozialarbeit drei Kennenlernnachmittage durch. Jugendliche, die sich für einen Schulplatz für die 7. Klasse an der Quinoa-Schule interessieren, konnten dabei unsere Schule besichtigen und das Team der Schulsozialarbeit kennenlernen. In erlebnispädagogischen Spielen wurden sie aktiv. Die Kennenlernnachmittage werden auch dafür genutzt, die Jugendlichen in Interaktionen zu erleben und Persönlichkeiten wahrzunehmen, um die neuen 7. Klassen passend zusammenzustellen.

Soziale und kulturelle Teilhabe

Die Teams der Schulsozialarbeit und Erlebnispädagogik setzten 2024 zusammen mit weiteren pädagogischen Mitarbeitenden verschiedene Aktivitäten der sozialen und kulturellen Teilhabe um, darunter:

- eine urbane Schnitzeljagd durch Berlin
- eine fünftägige Herbstferienfahrt mit dem Kajak durch Brandenburg
- einen Besuch einer Show im Friedrichstadtpalast
- einen Besuch eines Heimspiels von Hertha BSC im Berliner Olympiastadion
- Teil des Publikums bei der Fernsehaufzeichnung zur TV-Show „The Voice of Germany"

(Weitere Informationen dazu auf S. 35-36).

Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

An den Kennenlernnachmittagen nahmen insgesamt rund 60 Jugendliche teil.

An unseren verschiedenen Aktivitäten im Rahmen der sozialen und kulturellen Teilhabe nahmen insgesamt 56 Schüler:innen aller Jahrgänge teil.

Über unsere Beziehungsarbeit aufgebaute Bindungen wirken langanhaltend: Auch ehemalige Schüler:innen besuchen die Quinoa-Schule nach ihrem Abschluss, um mit uns in Kontakt zu bleiben.

Zufriedenheit der Zielgruppe

Unsere Schüler:innen-Umfrage [12] ergibt u. a. folgende Zufriedenheitswerte:

- 77 % können an der Quinoa-Schule mit einer erwachsenen Person offen reden, wenn sie Probleme haben.
- 74 % helfen die Gespräche mit ihren Tutor:innen, an ihren Zielen zu arbeiten. 11 % hatten zum Befragungszeitraum noch kein Tutorengespräch.
- 73 % geben an, dass die Schulsozialarbeiter:innen immer für sie erreichbar sind.

Outcomes

Wirkung

Soziale Kompetenzen

Unsere intensive Beziehungsarbeit zeigt Wirkung: In unserer Schüler:innen-Umfrage nehmen 43 % der Jugendlichen Gespräche mit unseren Schulsozialarbeiter:innen und Lehrkräften selbstständig als Lösungsstrategie, zum Beispiel im Konfliktfall, wahr. [12]

81 % der Schüler:innen geben an, dass die Schüler:innen in ihrer Klasse höflich miteinander umgehen. [12]

Selbstvertrauen

82 % der befragten Schüler:innen glauben an sich und ihre Fähigkeiten. [12]

Wohlbefinden

- 89 % der befragten Schüler:innen fühlen sich in ihrer Klasse wohl. [12]
- 89 % verstehen sich gut mit ihren Mitschüler:innen. [12]
- 74 % gehen gerne in die Quinoa-Schule. [12]

Im Fokus: Soziale Teilhabe

Unsere Teams der Schulsozialarbeit und Erlebnispädagogik setzen ganzjährig verschiedene Projekte und Maßnahmen mit unseren Schüler:innen um. Diese Aktivitäten sind ein wichtiger Teil der Beziehungsarbeit und zahlen auf die soziale Teilhabe der Jugendlichen und ein gutes Miteinander an der Schule ein. Nachfolgend stellen wir einige dieser Angebote des vergangenen Jahres vor.

Soziale und kulturelle Teilhabe

Wir möchten, dass unsere Schüler:innen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Die Wahrnehmung sozialer und kultureller Angebote stärkt das Gefühl, Teil der eigenen Stadt zu sein. Die Jugendlichen lernen ihre Umwelt aus anderen Blickwinkeln kennen und treten in Kontakt mit ihren Mitmenschen. Diese Erfahrungen, bei denen der Spaß im Vordergrund steht, erweitern so auch den eigenen Horizont.

Zu Besuch im Olympiastadion

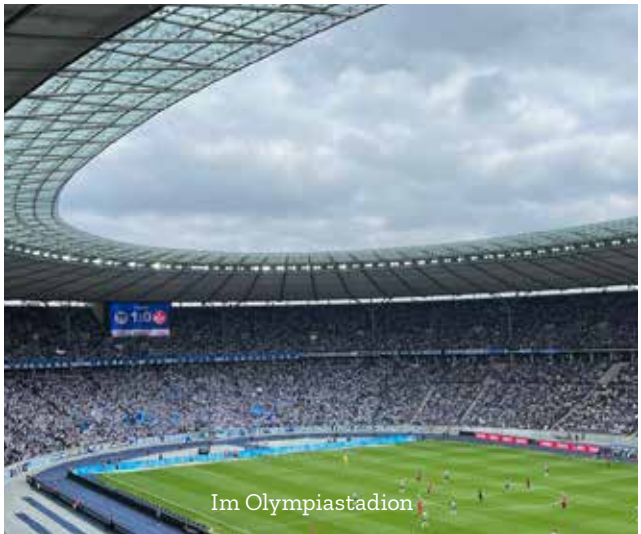
Im Mai 2024 besuchten wir mit 15 Schüler:innen ein Heimspiel von Hertha BSC im Berliner Olympiastadion. Ein tolles Spiel vor beeindruckender Kulisse.

Show im Friedrichstadtpalast

Im Juni 2024 waren wir mit 13 Schüler:innen aller Klassenstufen zu Gast im Friedrichstadtpalast und haben uns die Show „Falling in Love" angesehen - ein ganz besonderes Erlebnis für die Jugendlichen!

Achtung - Aufnahme

Einmal ein Fernsehstudio von innen sehen, Moderator:innen bei der Arbeit erleben und für gute Stimmung im Publikum sorgen - das konnten 14 Schüler:innen im Juni 2024 bei den Aufzeichnungen für die TV-Show „The Voice of Germany".



Im Olympiastadion

Urbane Schnitzeljagd

Urbane Schnitzeljagd

Im Juni 2024 stellten sich acht Schüler:innen einer besonderen Herausforderung: Bei einer urbanen Schnitzeljagd im Rahmen der Erlebnispädagogik erkundeten sie ihre Stadt Berlin aus ganz neuen Perspektiven. In Gruppen zogen die Jugendlichen los, mussten gemeinsam Rätsel lösen, Hinweise finden und unbekannte Orte in der Stadt entdecken. Highlight der Schnitzeljagd: Die Fahrt auf den Fernsehturm, von dem aus die Schüler:innen begeistert über Berlin blickten, versuchten, die Quinoa-Schule zwischen den vielen Gebäuden zu finden und die tatsächliche Weite der Stadt erlebten.

Urbane Schnitzeljagd

Herbstferienfahrt

Die Ferien in der Natur verbringen, Neues wagen und gemeinsam aktiv sein - das waren die Ziele der Herbstferienfahrt im Oktober 2024. Die Fahrt stand im Zeichen des Wasserwanders. Sechs Schüler:innen der Klassen 7, 8 und 9 erkundeten zusammen mit zwei Erlebnispädagog:innen Brandenburg mit dem Kajak. Startpunkt war Fürstenberg an der Havel. Von hier aus paddelte die Gruppe an fünf Tagen in Kajaks verschiedene Campingplätze an. Die Jugendlichen überquerten dabei unter anderem den Röblinsee und den Ellenbogensee und wurden mit einer bunten Herbstkulisse belohnt. Auch wenn bei der Ferienfahrt der Freizeitspaß im Fokus stand, haben unsere Schüler:innen auch viel Mut bewiesen. Sie haben ihre Komfortzonen verlassen und Aktivitäten ausprobiert, die sie zum Teil noch nie gemacht haben: Kajakfahren, im Freien zelten und sich durch unbekannte Gegenden navigieren. Auch einen Essensplan erstellen und alles zubereiten gehörte zu ihren Aufgaben - also Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Das alles haben sie mit Bravour und Begeisterung gemeistert!

Herbstferienfahrt

Anschlussbegleitung

| Perspektiven schaffen

Anschlussbegleitung

Im Rahmen des Zukunftsunterrichts unterstützen wir unsere Zehntklässler:innen bei der Vorbereitung ihres weiteren schulischen oder beruflichen Wegs. Einzelgespräche der Schüler:innen mit unserem Berater der Jugendberufsagentur geben zusätzliche Orientierung. Mit dem Schulabschluss steht den Alumni in der Quinoa-Schule eine Betreuung in Form der Anschlussbegleitung zur Verfügung. Hier werden sie in allen Belangen der dualen und schulischen Ausbildung sowie des Studiums unterstützt. Außerdem beraten wir sie bei Bedarf zu unterschiedlichen behördlichen Anträgen. Flexible Sprechzeiten zur Berufsorientierung unserer Anschlussbegleiterin ermöglichen den Alumni, die Beratung in ihrem individuellen Zeitfenster wahrzunehmen. Sprechstundenthemen sind unter anderem die Problemlösung im beruflichen oder schulischen Kontext, die Unterstützung bei Betriebswechseln sowie Informationen zu Nachhilfeangeboten für die Berufsschule, das Abitur und das Studium. Über Alumni-Treffen, die zweimal pro Jahr stattfinden, bleibt unsere Anschlussbegleiterin mit allen interessierten Absolvent:innen in Kontakt.

PRAXISNAHE BERUFSORIENTIERUNG

Im Jahr 2024 erweiterte unsere Anschlussbegleiterin das Netzwerk der praxisnahen Berufsorientierung. Die Schüler:innen machen im Rahmen der Berufsorientierung erste Erfahrungen, wie unterschiedliche Betriebe während des Arbeitsablaufes aussehen und nehmen, wie am Beispiel des Zerspanungsmechanikers, auch Gerüche und Geräusche der verschiedenen Arbeitsvorgänge wahr. Dies ist wichtig, weil die Sinne der Schüler:innen direkt angesprochen werden: Sie entwickeln Neugier und beginnen, Ausbilder:innen und Auszubildenen Fragen zu stellen. Zum Teil ergeben sich dabei sogar Angebote für einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

BERATUNG UND EINZELCOACHING

Jedes Jahr gelingt rund 250.000 Jugendlichen kein direkter Übergang von der Schule in die Berufsausbildung: Sie verweilen in Übergangssystemen wie Berufsvorbereitungsjahren und Praktika, haben einen verzögerten Start in die Berufsausbildung, weniger Berufswahlmöglichkeiten und ein erhöhtes Risiko für einen Ausbildungsabbruch.[16]

Auch vor diesem Hintergrund ist es deshalb besonders wichtig, junge Menschen gut in den Beruf zu begleiten, Ängste und Herausforderungen ernst zu nehmen und sie beim Übergang von der Schule in den Beruf bedürfnisorientiert zu unterstützen. Nach dem Schulabschluss können unsere Alumni nach Bedarf Sprechstunden zur Berufsorientierung bei unserer Anschlussbegleiterin wahrnehmen. Aufgrund der intensiven Beziehungsarbeit während der Schulzeit fällt es den Jugendlichen leichter, auch bei Herausforderungen oder vermeintlichen Niederlagen nach dem Abschluss aktiv unsere Unterstützung anzunehmen. Schwerpunkte der Beratung sind Überforderungen an der weiterführenden Schule, aber auch Motivationsprobleme oder Hürden in Ausbildungsbetrieben. Mit unserer Unterstützung entscheidet sich der Großteil der ratsuchenden Alumni dafür, den gewählten Anschluss fortzusetzen, sodass ihnen der erste Folgeabschluss nach der Quinoa-Schule gelingt.

Anschlussbegleitung

Wirkung

Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Outputs

Erbrachte Leistungen

Personal

1 Fachkraft für Berufsorientierung, Anschlussqualifizierung und -begleitung.

Die Anschlussbegleiterin koordiniert und organisiert neben der praxisnahen Berufsorientierung auch die Angebote des Berliner Landesprogramms zur vertieften Berufsorientierung (BVBO 4You). Zudem kooperiert sie mit der Jugendberufsagentur und steht mit ihr im engen Austausch, um unseren Schüler:innen einen passenden Anschluss zu ermöglichen.

Beziehungsaufbau

76 Stunden „Zukunft" im Schuljahr für vier Jahre bilden den Großteil der Beziehungsgrundlage für die Anschlussbegleitung. Themen sind zum Beispiel Gesundheit, Business und Arbeit im Wandel.

2 jahrgangsübergreifende Alumni-Treffen fanden 2024 statt.

Berufsorientierung

2024 führten wir die Projektwoche „Bauhütte" zur Berufsorientierung durch *(siehe S. 41-44)*.

Einzelberatung

Die Schüler:innen der 10. Klassen werden im Vorfeld ihres Schulabschlusses von unserem Jugendberufsberater zu schulischen und beruflichen Anschlüssen beraten.

Die **Berufsorientierung durch unsere Anschlussbegleiterin** findet für die Jahrgänge 9 und 10 im Unterrichtsalltag sowie zum Schulabschluss in Klasse 10 statt. Sie unterstützt die Schüler:innen und Alumni außerdem durch folgende Angebote:

- Berufsorientierung und -beratung
- Beratung und Anmeldung für weiterführende Schulen
- Studienberatung
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungstraining in der Gruppe und im Einzelcoaching
- Praktikumsplatzsuche
- Praktikumsbesuche
- Hilfe zur Konfliktlösung in Schulen und Betrieben
- Alumni-Treffen

Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

135 Beratungsgespräche zur Berufsorientierung und Studienplatzwahl führte unsere Anschlussbegleiterin im Jahr 2024. Diese wurden von Schüler:innen und Alumni unterschiedlicher Jahrgänge selbstständig nachgefragt. Die Beratungsgespräche wurden vor Ort, telefonisch sowie digital wahrgenommen.

An unseren Alumni-Treffen nahmen zahlreiche Absolvent:innen unterschiedlicher Jahrgänge teil.

Zufriedenheit der Zielgruppe

Die Evaluation [17] unserer berufsorientierenden Projektwoche „Bauhütte" ergab u. a. folgende Zufriedenheitswerte:

- 96 % der Schüler:innen finden, dass die gesamte Schulgemeinschaft während der Projektwoche gut zusammengearbeitet hat.
- 91 % erlebten ihre Mitarbeit im Rahmen der Projektwoche als wichtig.
- 75 % hat die Projektwoche großen Spaß gemacht.

Outcomes

Wirkung

Interessensentwicklung

73 % unserer Schüler:innen möchten nach der Projektwoche „Bauhütte" zukünftig häufiger handwerklich-praktisch oder kreativ arbeiten. [17]

Berufsperspektiven

Die Evaluation [17] der Projektwoche „Bauhütte" ergab, dass sich 31 % unserer Schüler:innen aktuell eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf vorstellen können.

Anschlüsse

72 % unserer Alumni des Abschlussjahrgangs 2024 haben, Stand September 2024, einen Schulanschluss. 9 % suchen aktiv nach einem passenden Anschluss, zu 19 % gibt es hierzu keine Informationen *(siehe S. 20)*.

6 | Highlight: Die Quinoa-Bauhütte

Nach Monaten der Vorbereitung war es im September 2024 endlich so weit: Wir starteten die Quinoa-Bauhütte, unser außergewöhnliches, berufsorientierendes Projekt.

Über die Quinoa-Bauhütte

Im Rahmen des Projekts Bauhütte gestalteten wir unser gesamtes Schulgelände um. Unser Ziel: Das Außengelände der Quinoa-Schule sollte grüner und einladender werden, unseren Schüler:innen Rückzugsorte bieten und Möglichkeiten für Bewegung schaffen. Und unsere Schüler:innen wirkten aktiv an der Umgestaltung mit! So war die Bauhütte gleichzeitig ein Projekt der Berufsorientierung. Mit der Planung für die Bauhütte begannen wir bereits im Frühjahr 2023. Von Anfang an an unserer Seite: unsere externen Projektpartner:innen verschiedener Gewerke.

Unsere Projektpartner:innen

Angeleitet und begleitet wurde die Bauhütte von professionellen Fachleuten unserer Kooperationspartner:innen Baufachfrau Berlin e. V., WERKstattSCHULE e. V. Heidelberg und Werkstatt für alles GmbH.

In drei Schritten zum neuen Schulgelände

Von der ersten Idee bis zum umgestalteten Schulgelände vollzogen wir drei Schritte:

Schritt 1: Ideenfindung
Alle Klassen führten eine Geländebegehung durch, tauschten sich aus und sammelten ihre Wünsche zur Umgestaltung. In einer anschließenden schulweiten Umfrage konnten Schüler.innen und Mitarbeitende ihre Ideen für unser neues Schulgelände festhalten.

Schritt 2: Planungsphase
Eine Planungsgruppe aus Schüler:innen, Mitarbeitenden und unseren Kooperationspartner:innen bündelte die Ideen und entwickelte konkrete Vorschläge zur Umgestaltung. In zwei partizipativen Workshops visualisierten sie die Ideen und entwarfen Modelle.

Schritt 3: Aktive Bauphase
Im September 2024 wurden die ausgearbeiteten Pläne in unserer großen Projektwoche umgesetzt.

Die aktive Bauphase

An unterschiedlichen Stationen erprobten rund 130 Schüler:innen vielerlei Geräte und Werkzeuge und erhielten tolle Einblicke in verschiedene handwerkliche Berufe. Sie bauten Bänke, Hochbeete und eine Pergola, pflanzten Stauden und übten sich in Bildhauerei. In nur fünf Tagen gestaltete die gesamte Schulgemeinschaft das Schulgelände um - und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Wir freuen uns über einen attraktiven Eingangsbereich, einen lebendigen Schulgarten, einen funktionalen Schulhof sowie einen Bewegungsparcours. Unser Schulgelände ist zu einem Wohlfühlort geworden, der den Jugendlichen Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten bietet und

zukünftig auch Unterricht im Freien ermöglicht. Alle Schüler:innen haben mitgeholfen, zusammengehalten und sich getraut, Neues auszuprobieren - wichtig für den schulischen Zusammenhalt und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen!

Evaluation

Als lernende Organisation liegt unser besonderer Fokus auf der Evaluation unserer Aktivitäten, so auch bei unserer Quinoa-Bauhütte. Im Rahmen der Evaluation führten wir zwei Umfragen mit allen Schüler:innen durch, eine vor und eine nach der Projektwoche. In der ersten Umfrage ermittelten wir zunächst, welche handwerklichen Vorerfahrungen unsere Schüler:innen haben und was sie über handwerkliche Berufe wissen. Die zweite Umfrage evaluierte die gesamte Projektwoche anhand von spezifischen Zielbereichen. Hier wurde deutlich: Unsere Schüler:innen erlebten die Bauhütte als bereichernde Erfahrung für das Gemeinschaftsgefühl, sie stärkte den Zusammenhalt unter den Jugendlichen. Was uns besonders freut: Die unterschiedlichen handwerklich-praktischen Projekte haben den Schüler:innen mehrheitlich gut gefallen. Rund 30 % von ihnen können sich aktuell sogar eine Ausbildung im Handwerk vorstellen.

Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Projektpartner:innen sowie allen Fördernden für eine unvergessliche Bauhütten-Woche. Unsere Schüler:innen wuchsen über sich hinaus und die Bauhütte wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Projekt Bauhütte wurde gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

QUARTIERS-MANAGEMENT

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen | Bezirksamt Mitte | BERLIN

Beck'sche Stiftung

fielmann

Gisela-Sdorra-Stiftung

IKEA Stiftung

Initiative GRÜNE Schulhöfe

Quartiersmanagement Soldiner Straße

Stiftung Pfefferwerk

Wir stiften Wasser Vattenfall Umweltstiftung

Fotos der Bauhütte und Stimmen unserer Schüler:innen finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

Das hat mir in der Projektwoche richtig gut gefallen:

„Eine große Abwechslung von der Schule und man hat was anderes gemacht, das war ganz schön."

Schüler:in Klasse 10

96 %

unserer Schüler:innen hat die Zusammenarbeit mit ihren Mitschüler:innen im Rahmen der Projektwoche gut gefallen.

91 %

unserer Schüler:innen hatten das Gefühl, dass ihre Mitarbeit wichtig war, um das Projekt gut zu schaffen.

Das hat mir in der Projektwoche richtig gut gefallen:

„Dass wir handwerklich gearbeitet haben."

Schüler:in Klasse 9

75 %

unserer Schüler:innen hat die Projektwoche großen Spaß gemacht.

Das hat mir in der Projektwoche richtig gut gefallen:

„Dass alle mitgeholfen haben und gut miteinander klar gekommen sind."

Schüler:in Klasse 7

Das hat mir in der Projektwoche richtig gut gefallen:

„Dass viele Leute aus den anderen Klassen zusammengearbeitet haben, so können wir als Schüler unsere Sozialkompetenzen stärken."

Schüler:in Klasse 10

73 %

unserer Schüler:innen würden in der Schule auch zukünftig gerne handwerklich-kreativ arbeiten, so wie in der Projektwoche.

7 | Rückblick und Ziele

| Rückblick: Zielerreichung 2024

Für das Jahr 2024 setzten wir uns drei konkrete Ziele im Bereich Schulentwicklung. Inwieweit wir diese erreicht haben und an welchen Stellen noch offene Bedarfe sind, legen wir nachfolgend dar.

Quinoa-Lernwerkstatt und Quinoa-Lehrküche

Eines unserer Ziele war der Aufbau einer offenen, kreativen Lernwerkstatt, die handwerklich-technisches Erfahrungslernen ermöglicht, gezielt Talente und Fähigkeiten fördert und lebenstaugliche Kompetenzen vermittelt. Teil der Lernwerkstatt soll unser Makerspace werden, der das praktische Lernen um eine digitale Komponente erweitert. Ein weiteres Ziel war die Einrichtung einer Lehrküche, in der wir unseren Schüler:innen Grundtechniken in der Küche, die selbstständige Zubereitung gesunder Gerichte sowie Bewusstsein für gesunde Ernährung vermitteln.

Für die Schaffung dieser alternativen Lernräume war ein Umbau der Räumlichkeiten im Nebengebäude notwendig, der verschiedene Aufgaben über das ganze Jahr umfasste. Es wurde ein umfassendes Raumkonzept erstellt, das verschiedenste Bedürfnisse auf 560 m^2 integriert. Hier sollen u.a. auch Arbeitsplätze, die Bibliothek, AG-Räume und die Berufsorientierung Platz finden. Weiter ging es mit der Definition von Anforderungen an die Verkabelung, Planung der Netzwerk-Erweiterung und Planung und Einbau der Lehrküche, Einholung von Kostenvoranschlägen für die Werkstatt und den Makerspace und Planung der Schließanlage. Auch erste Möbel- und IT-Beschaffungen sowie Installation einer Alarmanlage wurden vorgenommen. Schlussendlich sind Genehmigungen öffentlicher Stellen notwendig, die u.a. Brandschutzbestimmungen und Brandschutzkonzept betreffen, bevor eine Inbetriebnahme möglich wird. Bauseitige Verzögerungen führten letzendlich erst im 1. Quartal 2025 zu einer offiziellen Abnahme.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an unseren Eigentümer aussprechen, ohne den die Umsetzung unserer Vorhaben nicht möglich wäre. Danke auch an die Architekt:innen von cubus plan, die Brandschutzexpert:innen von Sähring & Luci sowie den Fachleuten von Werk II Raumgestaltung und Karl Röseler.

Parallel zu den Bauarbeiten haben wir uns mit pädagogischen Nutzungskonzepten auseinandergesetzt und entsprechende Lerneinheiten mitgedacht. Auch einige Schüler:innen wurden bereits in die Vorbereitung der Inbetriebnahme der Lernwerkstatt einbezogen: Sie konnten sich als sogenannte Maker Buddies bewerben. Maker Buddies fungieren als Lernberater:innen; sie instruieren, beobachten, ermutigen und unterstützen ihre Mitschüler:innen in ihrem individuellen Lernprozess in der Lernwerkstatt. Der Auftakt der Maker Buddies erfolgte im September 2024 im Rahmen der Projektwoche

Bauhütte (siehe S. 41-44), in der sie bereits erste handwerklich-praktische Erfahrungen sammelten. Daran anschließend absolvierten die Jugendlichen mehrere Einführungsworkshops in unterschiedlichen Werkstätten. Weitere Workshops stehen noch aus, unter anderem in den Bereichen Siebdruck und Holzverarbeitung. Aktuell werden neun Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 9 als Maker Buddies ausgebildet. Angeleitet werden sie von zwei pädagogischen Mitarbeiter:innen, die die Tätigkeiten in der Lernwerkstatt konzipieren und zukünftig umsetzen werden.

Mit der Inbetriebnahme der Lernwerkstatt und der Lehrküche in 2025 erweitern wir unser schulisches Angebot um wichtige handwerklich-praktische Komponenten. Durch die konzeptionelle Zusammenführung beider Räumlichkeiten schaffen wir gleichzeitig ein neues Ziel im Bereich unserer Schulentwicklung (siehe S. 47-48).

Willkommensklasse

Unser drittes Ziel war die Schaffung einer Willkommensklasse im Schuljahr 2024/25. Dieses Ziel konnten wir nicht erreichen, da sich der Umbau im Nebengebäude und damit die zwingend erforderlichen Genehmigungen verzögert haben. Ohne zusätzliche Raumkapazitäten war uns eine Aufnahme einer zusätzlichen Klasse nicht möglich. Es bleibt offen, ob wir in absehbarer Zeit überhaupt eine Willkommensklasse eröffnen werden.

Quinoa-Lernwerkstatt

Quinoa-Lehrküche

| Ziele 2025

Für das Jahr 2025 setzen wir uns zwei konkrete Ziele. Diese knüpfen an unsere Ziele und Tätigkeiten des Jahres 2024 an und führen diese fort.

Alternative Lernräume

Die im Jahr 2024 geschaffenen neuen Angebote der Lernwerkstatt mit integriertem Makerspace sowie der Lehrküche führen wir als „Alternative Lernräume" konzeptionell zusammen. Das Zusammenspiel aller Gewerke verbindet klassisches mit praktischem Lernen. Damit verfügen wir über neue, lebensnahe Möglichkeiten des fächerügergreifenden Lehren und Lernens, die unser Schulkonzept inhaltlich ergänzen. Das Losrollen und die schrittweise Verankerung der alternativen Lernräume im Unterrichtsgeschehen sind unser erstes Ziel für das Jahr 2025.

Nachhaltigkeit und Klimaresilienz

Unser zweites Ziel ist die weitere Anpassung des Schulgebäudes für mehr Klimaschutz sowie die Schaffung einer klimaresilienten Lernumgebung für unsere Schüler:innen. Denn stark überheizte Klassenräume sind bereits spürbar. Auch zu Wasserschäden durch Starkregen-Ereignisse ist es bereits gekommen. Diesen Herausforderungen und dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit möchten wir mit einer Reihe von Maßnahmen begegnen. 2024 haben wir uns auf den Weg gemacht und die Gebäudebeleuchtung auf LED-Technologie umgerüstet. Dies war dank der Förderung durch das Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE2) möglich. Energieeffiziente LED-Leuchten ersetzten veraltete Leuchtstoffröhren, wobei die Anzahl der Leuchten auf das notwendige Minimum reduziert wurde. Außerdem wurden Serienschaltungen optimiert und Dimmschalter installiert, um den Energieverbrauch weiter zu optimieren. Jetzt sind alle Räume im Haupt- und im Nebengebäude mit modernen LED-Leuchten ausgestattet. Neben der CO2-Einsparung bieten die verbauten LEDs eine hohe Lichtqualität durch ein helles, ebenmäßiges und blendfreies Licht. Zum anderen können wir im Rahmen des Förderprogramms „Anpassung an den Klimawandel in sozialen Einrichtungen" (AnpaSo) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) ein umfassendes Klimaanpassungskonzept (KLAK) erstellen. Die Zuwendung gilt für den Zeitraum 01.04.2024 bis 31.03.2025. Mit unserem Partner Green-Adapt Gesellschaft für Klimaanpassung GmbH sind wir im ersten Schritt in die vertiefte Analyse der Ausgangslage gegangen. Welchen Herausforderungen begegnen wir konkret und was sind unsere Bedürfnisse? Welche Baubeschaffenheit und Verbrauchswerte hat das Gebäude? Wie sind die lokalen Gegebenheiten? Daraufhin wurden verschiedene mögliche Maßnahmen in einem Portfolio zusammengestellt, nach natur- oder technikbasiert sowie nach Investitionsgrad kategorisiert. In einem zweiten Schritt galt es die Maßnahmen zu priorisieren. Hierbei stehen wir eng mit dem Eigentümer in Kontakt.

Der für 2025 geplante letzte Schritt ist die Kostenkalkulation und Nachhaltigkeitsprüfung, die wir für die zweite Antragsrunde (AnpaSo) benötigen, in der es um die Umsetzung geht.

| Chancen und Risiken

Für unsere Ziele 2025 ergeben sich sowohl Chancen als auch Risiken. Die wichtigsten führen wir hier auf.

Unser erstes Ziel zahlt auf die chancengerechte Bildung unserer Schüler:innen ein und erweitert unser Schulkonzept um praxisnahe und berufsorientierende Angebote. Zukünftig bieten sich den Jugendlichen hier vielerlei Möglichkeiten, Lerninhalte praktisch zu begreifen und neue Zugänge für ihr individuelles Lernverhalten zu erschließen. Perspektivisch planen wir, die alternativen Lernräume in den Kiez zu öffnen und somit außerschulische Angebote zu schaffen. Hieraus bietet sich zudem die Chance gänzlich neuer Finanzierungsquellen.

Unser zweites Ziel stellt unser Schulgebäude für die Auswirkungen des Klimawandels auf. So sind beispielsweise ganzjährig angemessene Raumtemperaturen wichtig, um gut lernen zu können. Diese können wir mit den geplanten Maßnahmen herstellen. Auch der Schutz vor Starkregen ist ein entscheidender Pfeiler, um den Schulbetrieb gebäudeseitig zu sichern. Im Sinne des Umweltschutzes sind insbesondere die Planungen zur weiteren Geländebegrünung notwendig, wobei sich eine grünere und naturnahe Lernumgebung auch potenziell positiv auf das Wohlbefinden unserer Schüler:innen und Mitarbeitenden auswirkt.

Die Verfolgung beider Ziele geht mit erhöhten Ausgaben einher, weshalb die nachhaltige Finanzierung hierbei ein grundsätzliches Risiko darstellt. Für unsere alternativen Lernräume haben wir neue Räumlichkeiten im Nebengebäude angemietet und zusätzliches pädagogisches Personal eingestellt. Entsprechendes Verbrauchsmaterial wie Holz für die Lernwerkstatt und Lebensmittel für die Lehrküche müssen fortlaufend zur Verfügung gestellt werden. Die daraus entstehenden Mehrkosten können wir aktuell über akquirierte Förderungen decken. Mit der perspektivischen Öffnung in den Kiez können wir das Finanzierungsrisiko weiter antizipieren. Unsere Expertise und Erfahrung im Bereich Fördermittelakquise sind dabei sicherlich ebenfalls von Vorteil.

Auch das Finanzierungsrisiko für unser zweites Ziel versuchen wir, zu verringern. So haben wir bereits einen Antrag für die zweite Antragsrunde (AnpaSo) gestellt, für den die Bewilligung aktuell noch aussteht.

Unsere Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaresilienz werden gefördert durch:

LED-Beleuchtung:

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

BERLIN

Klimaanpassungskonzept:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

8 | Finanzen

Quinoa Bildung arbeitet mit dem Steuerbüro HPTP GmbH zusammen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung. Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule finanzieren sich aus einer Mischfinanzierung von staatlichen Zuschüssen, Stiftungsmitteln, Privat- und Unternehmensspenden sowie Elternbeiträgen.

Öffentliche Zuwendungen und Elternbeiträge

Die **Ersatzschulfinanzierung** gem. §101 SchulG betrug 1.731.300 EUR und macht einen Anteil von 57 Prozent an den Gesamteinnahmen aus. Dieser Zuschuss ist von 2023 zu 2024 um 8 Prozent gestiegen (2023: 1.598.200 EUR). Erstmals wurde der neue öffentliche Tarif ohne ein Jahr Wartefrist angewendet. Auch wurde von der Regierung eine Sonderzahlung auf den Weg gebracht, um den Negativtrend aus 2023 rückwirkend abzufangen, der durch die sinkende Schüler-Lehrkräfte-Relation (SLR) an staatlichen Schulen bedingt wurde. Auch 2024 ist die SLR weiter abgesunken und lag bei 10,38 (2023: 10,15). Für 173,8 Schüler:innen (2023: 170) wurden demnach 16,8 Personalstellen für Lehrkräfte zugrunde gelegt (2023: 16,85).

Anerkannte Ersatzschulen erhalten in Berlin 93 Prozent von den vergleichbaren Personalkosten in Abhängigkeit der SLR, worüber neben Personal- auch Sach- und Dienstleistungskosten finanziert werden können. In der Refinanzierung sind Personalstellen für Lehrkräfte, Erzieher:innen, Schulsekretariat, Hausmeister:in und inzwischen auch Personalanteile für Verwaltungsleitung vorgesehen.

Mit dem Zuschuss aus dem **Bonus-Programm** (100.000 EUR) für Schulen in schwierigen Lagen werden vereinbarte **Zusatzangebote finanziert**. Die Schwerpunkte sind weiterhin die Fortentwicklung des Konzepts für Gewaltprävention sowie digitale Mediennutzung. In 2024 wurden neben der zielgerichteten Differenzierung im Unterricht die Komponenten „Making" und „KI im Unterricht" fokussiert.

Öffentliche Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) werden für Schüler:innen mit einem berlinpass eingenommen. Hiermit werden das Mittagessen und Ausflugskosten bezuschusst (85.200 EUR).

Als Ersatzschule erhebt Quinoa Bildung auch ein **Schulgeld**. 19 Prozent der Eltern waren Schulgeldzahler (2023: 13 Prozent). **Im Durchschnitt wurden rd. 74 EUR pro Monat** gezahlt (mind. 25 EUR, max. 225 EUR). Die Mehrheit der Familien ist von der Zahlung aufgrund sehr geringer Einkommen und Transferleistungen (Jobcenter, Wohngeld- oder Kindergeldzuschuss) befreit. Für jedes Kind wird jedoch ein **Elternbeitrag** von 40 EUR pro Monat für die Schulverpflegung gezahlt. Zusätzlich wird eine **Material- und Kopierpauschale** pro Schüler:in von 30 EUR erhoben, welche halbjährlich gezahlt wird. Die Elternbeiträge für Klassenfahrten werden größtenteils vom Jobcenter übernommen.

Spenden und sonstige öffentliche Zuwendungen
In 2024 sind 28 Prozent der Gesamteinnahmen Spenden. Rd. 491.400 EUR wurden als **freie Spende** eingenommen (2023: 274.200 EUR). Unsere Großspender:innen und Stipendiengeber:innen haben im Jubiläumsjahr 445.900 EUR gespendet (2023: 188.100 EUR). Weitere 45.500 EUR können wir bei den Dauer-, Einzel- und Mehrfachspenden inkl. Bußgeld-Fundraising und Charity-Plattformen verzeichnen (2023: 86.100 EUR).

Rd. 42 Prozent der Spenden **sind zweckgebunden**. 2024 konnten wir mit 357.300 EUR vielfältige Zusatzangebote schaffen (2023: 193.600 EUR): jeweils eine Personalstelle für die Anschlussbegleitung, die Sprachförderung und die Erlebnispädagogik sowie zwei Stellen für die Integrative Lerntherapie. Daneben wurde der Schulalltag durch viele spendenfinanzierte Projekte bereichert: Outdoor-Erlebnisse, Projekt mit dementen Senior:innen, RAP-Projekt für den Jahrgang 7, 1-wöchige Musikprojekte für 8., 9. und 10. Klassen, Prävention zu sexualisierter Gewalt und Photographie-Workshop. Zudem wurden Spenden für laufende Kosten eingeworben: Glasfaseranschluss, Mittagstisch und Ausflüge/Klassenfahrten. Zusätzlich gab es noch eine Spende für Fassaden-Malerarbeiten.

Darüber hinaus wurden rd. 44.500 EUR für die umfangreiche Schulhofumgestaltung gespendet (siehe S. 41-44). Diese Summe ist buchhalterisch abgegrenzt und wird gemäß Abschreibungswerten in den nächsten Jahren aufgelöst.

Zusätzlich wurden ebenfalls 215.000 EUR nach 2025 abgegrenzt. Ein Großteil ist für den Aufbau und Betrieb der Lernwerkstatt und des Makerspace vorgesehen. Bauseitige Herausforderungen im Nebengebäude haben zu Verzögerungen beim Projektstart geführt, (siehe S. 45-46) sodass erst in 2025 diese Spendengelder verwendet werden können.

Insgesamt wurden 2024 Spenden iHv. 1.082.750 EUR eingeworben. Ein bemerkenswertes Ergebnis und für die Quinoa-Schule ein tolles Geschenk im Jubiläumsjahr!

Im Jubiläumsjahr war viel los, allen voran das Bauhütten-Projekt (siehe S. 41-44). Die Schulhofumgestaltung hat uns das ganze Jahr begleitet, da uns eine hohe Partizipation der Schulgemeinschaft wichtig war. Die intensive Zusammenarbeit mit drei Kooperationspartnern bei der Ideenfindung und -konkretisierung sowie bei der Umsetzung in der Bauhütten-Woche hat vergleichsweise höhere Projekthonorare als in den Vorjahren verursacht. Zusätzlich war eine Firma für den vorbereitenden Garten-Landschaftsbau und die Zaunerneuerung beauftragt, die höhere Gebäudefremdleistungen und Abschreibungen zur Folge haben. Finanziert wurde das Projekt in 2024 mit öffentlichen Geldern aus dem Baufonds iHv. 23.700 EUR, den o.g. Spenden, mit einer Auflösung von Rücklagen iHv. 25.000 EUR und freien Spenden, die Quinoa Bildung als Vorschuss geleistet hat. In 2025 können wir die letzte Rate à 70.000 EUR aus dem Baufonds abrufen.

Eine weitere öffentliche Zuwendung wurde uns für die komplette LED-Umrüstung im Schulgebäude und in den neuen Räumlichkeiten bewilligt (siehe S. 47). Die Förderung hat rd. 50 Prozent der Kosten iHv. 63.000 EUR getragen. Der Zuschuss ist auch hier gemäß Ab-

schreibungsjahre abgegrenzt. Unser Eigenanteil wurde durch die Auflösung von Rücklagen finanziert, die mit freien Spenden hierfür gebildet wurden. Diese Investition wird in den nächsten Jahren durch Energiekosten-Einsparungen und sehr geringe Wartungskosten amortisiert.

Personalkosten

Die **Personalkosten der Quinoa-Schule** haben einen Anteil an den Schul-Gesamtkosten von 73 Prozent. Die Kosten für festangestelltes Personal inkl. aller Arbeitgeberanteile und Benefits sind im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent gestiegen (2024: 1.789.000 / 2023: 1.670.100 EUR).

Das Vollzeitäquivalent (VZÄ) der festangestellten **Lehrkräfte** betrug 18,6 (2023: 17,4). Die SLR lag demnach bei **9,4** (2023: 9,7). Das Team der **Schulsozial- und Erlebnispädagogik** war im Jahresdurchschnitt mit 3,6 VZÄ ausgestattet. Die Neueinstellungen in 2023 wirken nun ganzjährig. Der mit Spenden finanzierte Bereich **Sprachförderung, Lerntherapie und Anschlussbegleitung** war im Jahresdurchschnitt 2024 wie auch 2023 mit 3,5 VZÄ ausgestattet. Eine neue Personalrubrik haben wir für die Alternativen Lernräume geschaffen. Ab August war bereits die Projektkoordination mit 0,4 VZÄ mit der Planung befasst.

Die SLR beträgt inkl. aller Pädagog:innen aus den genannten Zusatzbereichen 6,3.

Das IT-Team - bestehend aus unserer Ed-Tech-Spezialistin und IT-Werkstudierenden – hat den Schulalltag mit 1,5 VZÄ unterstützt. Das Sekretariat wurde mit 1,0 und der Bereich Hauswirtschaft & Facility Management mit 1,5 VZÄ besetzt.

Für den Musikunterricht, das Theaterprojekt und das RAP-Projekt bestehen Kooperationen mit externen Partner:innen.

Es werden ganzjährig anteilige Kosten aus dem Bereich Geschäftsführung & Administration für Verwaltungstätigkeiten der Schule zugeordnet (1,6 VZÄ).

Die Personalkosten auf Organisationsebene betreffen das Team der Geschäftsführung (verbleibende 1,0 VZÄ), welches verantwortlich für Personal, Finanzen, Gebäude, Konzept und Strategieentwicklung ist, dem Fundraising (0,75 VZÄ) und dem Bereich Wirkungsorientierung & Marketing (1,3 VZÄ).

Gebäudekosten inkl. Unterhalt und Ausstattung (11 Prozent): Quinoa Bildung ist Hauptmieter in der Kühnemannstraße 26. Der Hauptmietanteil für das Schulhaus inkl. Neben- und Reinigungskosten wird über die Ersatzschulfinanzierung finanziert. Auch die kleinen, bereits seit 2019 angemieteten Räumlichkeiten im Nachbargebäude für lerntherapeutische Angebote, die Kreativwerkstatt und für die Kooperation mit der Jugendberufsagentur werden hierüber getragen. Bis zur amtlichen Nutzungsfreigabe der neuen Räumlichkeiten müssen wir keine Miete zahlen. Jedoch hatten wir bereits verschiedene Investitionen in die Netzwerkerweiterung, Einbau der Lehrküche, erste Möbel und IT-Ausstattung (siehe S. 45-46). Diese Investitionen spiegeln sich in höheren Ausstattungs- und Abschreibungskosten wider, die auch größtenteils über Spenden finanziert wurden.

Weitere Kostenpunkte

Neben der genannten CO2-Einsparung durch LED-Leuchten haben wir uns im Jahr 2024 intensiv mit Klimaanpassung und Klimaresilienz beschäftigt (siehe S. 47). Mit der in 2023 beantragten und in 2024 bewilligten Förderung konnten wir ein Konzept zur Klimaanpassung erstellen, mit dem wir das Gebäude zukünftig besser gegen den Klimawandel wappnen können. Die hohen Beratungskosten im Bereich Quinoa Bildung sind über die Zuwendung iHv. 15.200 EUR gedeckt. Zudem haben wir auch Beratung für die Entwicklung eines eigenen Haustarifs hinzugezogen, die uns im Prozess und in der Moderation der Steuerungsgruppe für die Entwicklung des Haustarifs unterstützt hat.

Zuletzt seien noch die höheren Bewirtungs- und Repräsentationskosten genannt, die um Jubiläumsjahr höher ausgefallen sind als in den Vorjahren. Es war ein schönes Fest!

Ergebnis

Alle weiteren Kosten (vgl. Tabelle, S. 53-54) sind planmäßig abgeflossen, wobei erneut Kostensteigerungen durch die weltpolitischen Geschehnisse in den meisten Bereichen wirksam wurden. Es wurde wirtschaftlich und sparsam gehaushaltet.

Das negative Ergebnis von 146.100 EUR in der Quinoa-Schule kann mit freien Spenden ausgeglichen werden, sodass die Quinoa Bildung gGmbH 2024 mit einem **positiven Ergebnis von rd. 97.800 EUR** abschließt, mit dem Mittelvortrag aus dem Vorjahr, nach Entnahme aus und Einstellung in Rücklagen mit einem negativen Mittelvortrag von 130.089 EUR. Die Rücklagen werden zum einen für laufende Kosten des zweiten Schulhalbjahres gebildet, zum anderen werden 10 Prozent der Spendeneinnahmen als freie Rücklage gemäß § 62 AO gebildet.

Ausblick

Die weltpolitische Lage bleibt instabil und führt zu wirtschaftlichen Unsicherheiten sowie Preissteigerungen. Sparmaßnahmen im Bildungsbereich des Senats werden auch uns im kommenden Jahr belasten; wir rechnen mit steigenden Preisen und reduzierten öffentlichen Fördermitteln.

Mit dem neuen Haustarif wurden aufgrund gestiegener Löhne und Inflation erstmals seit Jahren Anpassungen vorgenommen, was zu höheren Personalkosten führt. Der Tarif richtet sich auf den Fachkräftemangel aus und soll eine stärkere Mitarbeitendenbindung ermöglichen.

Für 2025 entstehen durch die Fertigstellung der alternativen Lernräume im Nebengebäude sowie die Nutzung aller Räume zusätzliche Kosten in Personal, Miete und Ausstattung.

Geplante Einnahmen aus der Ersatzschulfinanzierung für 2025 liegen bei 1,75 Mio. EUR. Aufgrund des Lehrkräftemangels rechnen wir weiterhin mit einem Rückgang der Schüler-Lehrkräfte-Relation an öffentlichen Schulen, die als Bemessungsgrenze dient.

Außerdem kündigte der Senat Ende 2024 Kürzungen und Sparvorhaben im Bereich Jugend und Bildung an. Diese werden 2025 wirksam und auch uns betreffen.

| Erlöse und Aufwendungen 2024

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
Erlöse	*in Tsd. Euro*	*in Tsd. Euro*	*in Tsd. Euro*
Ersatzschulfinanzierung		1.731,3	1.731,3
Bonus-Programm		100,0	100,0
Bildung- u. Teilhabe-Zuschüsse (BuT)		85,2	85,2
sonstige öffentl. Zuwendungen	15,2	53,6	68,8
Geld- & Sachspenden	491,4	357,3	848,7
Elternbeiträge Mittagessen, Klassenfahrten & Materialpauschale		152,4	152,4
Elternbeiträge Schulgeld		29,3	29,3
sonstige Einnahmen & Erlöse	0,7	17,0	17,6
Gesamt: Erlöse	507,2	2.526,3	3.033,5
Aufwendungen			
Geschäftsführung & Administration	75,3	102,0	177,3
Fundraising & Partnerschaften	47,0		47,0
Wirkungsorientierung & Marketing	57,0		57,0
Lehrkräfte		1.147,3	1.147,3
Schulsozial- & Erlebnispädagogik		192,3	192,3
Integrative Lerntherapie, Sprachförderung & Anschlussbegleitung		177,1	177,1
Alternative Lernräume		8,7	8,7
IT-Administration & Education-Technology	3,9	69,3	73,2
Sekretariat, Hauswirtschaft & Facility Management		92,3	92,3
Freie Mitarbeitende & Projekthonorare	0,2	143,1	143,3
Qualifizierung, Betriebsfeiern & Gesundheit	6,7	17,0	23,7
Gesamt: Personalkosten	190,1	1.949,1	2.139,2
Miete inkl. Nebenkosten	9,0	194,3	203,3
Reinigungskosten & Hygieneartikel	3,4	63,0	66,4
Instandhaltungs- & Reparaturkosten, Gebäudefremdleistungen	0,5	33,8	34,3
Brandschutz & Gebäudesicherheit	5,2	4,1	9,3
Ausstattung, Technik(-zubehör)	0,6	15,7	16,3
Gesamt: Gebäude, Unterhalt & Ausstattung	18,7	311,0	329,7

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
	in Tsd. Euro	*in Tsd. Euro*	*in Tsd. Euro*
Lehr-, Lernmittel, Schreibwaren & sonstiger Betriebsbedarf	0,5	21,5	22,0
Klassenfahrten & Ausflüge		96,6	96,6
Mittagessen & Lebensmittel		151,5	151,5
Lizenzen für (Lern-) Software	4,3	10,2	14,5
Mieten & Mietleasing f. bewegliche Wirtschaftsgüter	4,1	7,3	11,3
Gesamt: laufender (Schul-)Betrieb	8,9	287,1	296,0
Telefon, Internet & Porto	1,3	10,2	11,5
Gebühren, Versicherungen & Beiträge	3,5	10,9	14,4
Beratungskosten & Supervision	21,6	13,5	35,0
Lohn- & Finanzbuchhaltungkosten	2,3	14,3	16,6
Gesamt: Verwaltungs- & Beratungskosten	28,8	48,8	77,6
PR & Marketing	3,2	0,4	3,6
Recruiting	3,1		3,1
Bewirtung & Repräsentationskosten	9,2	5,2	14,4
Reise- und Transportkosten Arbeitnehmer:innen	1,2	2,9	4,1
Gesamt: Werbe- & Reisekosten	16,7	8,5	25,2
Abschreibungen		50,1	50,1
periodenfremde Aufwendungen & Sonstiges	0,2	17,7	17,9
Gesamt: Sonstige Aufwendungen	0,2	67,9	68,1
Gesamt: Erlöse	507,2	2.526,3	3.033,5
Gesamt: Aufwendungen	263,3	2.672,4	2.935,7
ERGEBNIS gesamt	243,9	- 146,2	97,8
Mittelvortrag aus Vorjahr			- 190,5
Entnahme aus satzungsmäßigen Rücklagen			447,5
Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen			- 484,9
MITTELVORTRAG			- 130,1

(Alle Werte sind auf eine Nachkommastelle gerundet.)

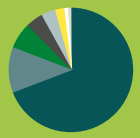
| Erlöse und Aufwendungen 2024

ERLÖSE

QUINOA BILDUNG

96,9 %	Geld- & Sachspenden
3 %	Sonstige öffentl. Zuwendungen
0,1 %	Sonstige Einnahmen

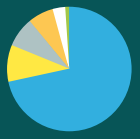
QUINOA SCHULE



69 %	Ersatzschulfinanzierung
14 %	Geld- & Sachspenden
6 %	Elternbeiträge Mittagessen, Klassenfahrten & Materialpauschale
4 %	Bonus-Programm
3 %	Bildung- und Teilhabezuschüsse
2 %	Sonstige öffentl. Zuwendungen
1 %	Elternbeiträge Schulgeld
1 %	Sonstige Einnahmen & Erlöse

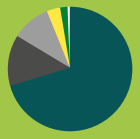
AUFWENDUNGEN

QUINOA BILDUNG



72 %	Personalkosten
11 %	Verwaltungs- & Beratungskosten
7 %	Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
6 %	Werbe- & Reisekosten
3 %	Laufender (Schul-)Betrieb
0,1 %	Sonstige Aufwendungen

QUINOA SCHULE



73 %	Personalkosten
12 %	Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
11 %	Laufender (Schul-)Betrieb
3 %	Sonstige Aufwendungen
2 %	Verwaltungs- & Beratungskosten
0,3 %	Werbe- & Reisekosten

(Summen ungleich 100 % sind auf die Rundung der Werte zurückzuführen.)

Gemeinnützigkeit

Quinoa Bildung ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO - Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe - tätig. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter:innen erhalten keine Gewinnanteile und auch keine Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Quinoa Bildung ist seit Gründung ohne Unterbrechung im Sinne der §§ 51 ff. AO vom Finanzamt für Körperschaften I zu Berlin als gemeinnützig anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert auf den 30. Dezember 2024 und umfasst den Veranlagungszeitraum 2023.

Governance

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat.

Die Bestellung und Abberufung der hauptamtlichen Geschäftsführung erfolgt durch einen Gesellschafterbeschluss. Ab Mai 2023 wurde Hendrikje Lorenz als neue Geschäftsführung von den Gesellschafter:innen berufen. Die Geschäftsführung der Quinoa Bildung setzt die Zielsetzung der Gesellschaft operativ um und entwickelt Strategien für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Dabei kann die Geschäftsführung im Rahmen ihrer Befugnisse, welche per Gesetz, Gesellschafter-, Anstellungsvertrag sowie durch Gesellschafterbeschlüsse gesetzt sind, Entscheidungen treffen. Sie vertritt die Gesellschaft nach Außen und erstellt/unterzeichnet den Jahresabschluss. Über die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses beschließt wiederum die Gesellschafterversammlung. Neben der Geschäftsführung ist Maria Baunack seit Oktober 2022 als Prokuristin mit Alleinvertretungsbefugnis per Gesellschafterbeschluss bestellt.

Die ehrenamtlichen Gesellschafter:innen unterstützen die Geschäftsführung in wichtigen Fragen. Wesentliche Entscheidungen, bspw. zu höheren Investitionen und zu der strategischen Ausrichtung, werden in der Gesellschafterversammlung in Beschlüssen nach dem Mehrheitsprinzip gefasst. Alle Gesellschafter:innen haben dabei gleiche Stimmanteile.

Eine ordentliche Gesellschafterversammlung, welche durch die Geschäftsführung einberufen wird, ist jährlich abzuhalten. In 2024 tagte die Versammlung einmal ordentlich. Die Art der Einberufung, Verlauf der Versammlung, Formen und (Mehrheits-) Regelungen zur Beschlussfassung sind im Gesellschaftervertrag festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung hat zudem einen Beirat eingerichtet, der die Geschäftsführung zu verschiedenen Fragenkomplexen berät. Die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder werden von den Gesellschafter:innen bestellt und abberufen.

9 | Organisation

QUINOA BILDUNG

Das Sozialunternehmen Quinoa - Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH eröffnete 2014 die Quinoa-Schule. Seit 2020 ist die Quinoa Bildung gGmbH der Schulträger der Quinoa-Schule in Berlin.

Sitz Berlin
Gründung 2013
T. +49 (0) 30 983 224 100
F. +49 (0) 30 983 224 109
info@quinoa-bildung.de
www.quinoa-bildung.de

Eintragung im Handelsregister,
Amtsgericht Charlottenburg,
Registernummer HRB 148406 B

QUINOA SCHULE

Die Quinoa-Schule wurde 2014 von der Quinoa Bildung gGmbH gegründet und ist in der Kühnemannstraße 26, 13409 Berlin ansässig.

An der staatlich anerkannten Ersatzschule können die Schüler:innen folgende Abschlüsse erwerben:

- Berufsorientierter Abschluss (BO) für Kinder mit festgestelltem Förderstatus
- Berufsbildungsreife (BBR)
- erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)
- Mittlerer Schulabschluss (MSA)
- Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA GO).

Gesellschafter:innen

Dr. Fiona El Kehal
Gründerin

Stefan Werth
Gründer

Walter Scheurle
Konzernvorstand für Personal i. R.,
Deutsche Post AG

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Wir sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft

| Unser Team 2024

| Unsere Auszeichnungen

2018 **DEICHMANN-Förderpreis für Integration** Kategorie „Schulische Präventivmaßnahmen“	**2019** **Roman Herzog Preis** Ein Ruck geht durch Berlin	**2020** **Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2020** Kategorie „Schulische Bildung“	**2021** **Deutscher Lehrkräftepreis** Kategorie „Vorbildliche Schulleitung, Sonderpreis Europa“

| Förder:innen & Partnerschaften

Private Förder:innen & Großspender:innen:
Eva-Maria Anneliese Guther • Axel Hermanns • Gabriella Mebus-Pleuger • Walter Scheurle • D. Schlegel • Familie Tischer-Rönn • Regina Weiser • Dr. Monika Wulf-Mathies

Ehrenamtliche Unterstützer:innen:
Wolfram Baumann • Neals Nowitzki

Stiftungen, Unternehmen & Öffentliche Institutionen:
Andreas Gerl Stiftung • Arthur Francke´sche Stiftung • BBBank • Beck`sche Stiftung • Budnianer Hilfe e.V. • Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen • Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz • Christian C.D. Ludwig - Foundation • EduPage @RAABE • Eric Gustav Adler Stiftung • Fielmann Group AG • Gisela-Sdorra-Stiftung • Günter Deichsel-Stiftung • Greenberg Traurig Germany, LLP • Haus des Stiftens gGmbH • HELLO - Die Stiftung • IKEA Spandau • IKEA Stiftung • Initiative Grüne Schulhöfe • Moving Child gGmbH • Quartiersmanagement Soldiner Straße/Wollankstraße • Schulze-Fielitz-Stiftung Berlin • Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt in Kofinanzierung der Europäischen Union • Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen • Stiftung Berliner Sparkasse • Stiftung Markstein • Stiftung Pfefferwerk • Vattenfall Umweltstiftung

Kooperationspartner Bildung:
Baufachfrau Berlin e.V. • Bettermarks • BOGA MUSIK PROD. STUDIO BERLIN • Canisius-Kolleg • DaKS e.V. • Das Klingende Museum in Berlin e.V. • Forum Berufsbildung • Jugendberufsagentur Berlin • Karriere Kick • Komm auf Tour • Mirada Berlin gUG • Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage • Stiftung Lesen • Studienkreis Berlin-Reinickendorf • Werkstatt für alles GmbH • WERKstattSCHULE Heidelberg e.V. • W.i.B. e.V. Potsdam

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

10 | Chancen schaffen

Gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit durch Schule

In fünf Schritten zu mehr Chancengerechtigkeit

1. **Ganzheitliches Konzept**
   Quinoa Bildung vereint die wichtigsten Bausteine für Chancengerechtigkeit in einem Bildungskonzept, das Schule, individuelle Förderung und Praxis verbindet.
2. **Beziehungsarbeit**
   Mit über 5.000 Stunden persönlicher Begleitung je Schüler:in entstehen Vertrauen, Motivation und Zukunftsperspektiven.
3. **Ihre Hilfe wirkt**
   Aus Beiträgen wachsen individuelle Gespräche, spannende Lernräume wie Lernwerkstatt und Makerspace, Ausflüge, Klassenfahrten und erlebnispädagogische Maßnahmen.
4. **Patenschaften: Privatpersonen & Unternehmen**
   Sie möchten einen oder mehrere Schulplätze finanzieren, einen Schulabschluss ermöglichen und damit greifbare Zukunftschancen schaffen? Sprechen Sie uns gerne an!
5. **Einzelspenden**
   Jeder Beitrag stärkt die Jugendlichen und schafft langfristig positive Wirkung.

Direkt spenden!

Jede Spende ist ein wichtiger Schritt für mehr Chancengerechtigkeit durch Schule. Der QR-Code führt zu unserem Spendenformular - einfach scannen und Ihren individuellen Spendenbetrag festlegen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Ihre Ansprechpartnerin

Leonie Steinmetz
Fundraising & Partnerschaften
leonie.steinmetz@quinoa-bildung.de

Spendenkonto

Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00
BIC: GENODEM1GLS

11 | Quellen

[1] Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration: Ungleiche Bildungschancen. Fakten zur Benachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem. Aktualisierte Fassung vom 23. Januar 2025: https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2025/01/SVR-Fakten-zu-ungleichen-Bildungschancen-2025.pdf (zuletzt aufgerufen am 27.08.2025).

[2] Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024). Bildung in Deutschland 2024. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung. wbv Publikation.

[3] PISA 2022 Country Notes, online verfügbar unter: https://www.oecd.org/media/oecdorg/satellitesites/berlincentre/pressethemen/GERMANY_Country-Note-PISA-2022_DEU.pdf (zuletzt aufgerufen am 11.01.2024).

[4] Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen: https://www.iqb.hu-berlin.de/bt/BT2022/Bericht/ (zuletzt aufgerufen am 12.01.2024).

[5] Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (2025): Blickpunkt Schule. Bericht 2024/2025.

[6] OECD: Kampf gegen Chancenungleichheit erfordert mehr Investition in Bildung: https://www.oecd.org/berlin/presse/kampf-gegen-chancenungleichheit-erfordert-mehr-investitionen-in-bildung.htm (zuletzt aufgerufen am 22.05.2024).

[7] Statistisches Bundesamt (2023): Zahl der Woche: https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Zahl-der-Woche/2023/PD23_27_p002.html (zuletzt aufgerufen am 07.05.2024).

[8] Statistisches Bundesamt: Niedriglohnquote: https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Qualitaet-Arbeit/Dimension-2/niedriglohnquote.html (zuletzt aufgerufen am 27.08.2025).

[9] Der Sechste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (2021): https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Berichte/sechster-armuts-reichtumsbericht.pdf?__blob=publicationFile&v=2 (zuletzt aufgerufen am 22.05.2024).

[10] PHINEO gAG (Hrsg.) / Kurz, Bettina / Kubek, Doreen (2014): Kursbuch Wirkung. Das Praxishandbuch für alle, die Gutes noch besser tun wollen.

[11] Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e. V. (ISQ), Bezirkstabellen 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023:

2018: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/11/ Jg10_2018_Bezirkstabellen_ISS_GemS.pdf
2019: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/10/ Jg10_2019_Bezirkstabellen_ISSGemS.pdf
2020: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2020/11/ Jg10_2020_Bericht.pdf
2021: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/Jg10_2021_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf
2022: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2023/01/Jg10_2022_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf
2023: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2024/01/Jg10_2023_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf
2024: https://www.isq.berlin/wordpress/wp-content/uploads/2025/02/Jg10_2024_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf

[12] Quinoa Bildung, Umfrage mit 149 Schüler:innen der Quinoa-Schule (Schuljahr 2024/25). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet und auf ganze Zahlen gerundet.

[13] Robert Bosch Stiftung: Innovationslabor „KI im Unterricht - Schule von morgen heute gestalten": https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/ki-im-unterricht-0 (zuletzt aufgerufen am 21.07.2025).

[14] fobizz: https://fobizz.com/de/

[15] Quinoa Bildung, Umfrage mit 36 Zehntklässler:innen der Quinoa-Schule (Schuljahr 2024/25). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet und auf ganze Zahlen gerundet.

[16] Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung (08.04.2025): Woran der Übergang in die berufliche Ausbildung scheitert: https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/woran-der-uebergang-in-die-berufliche-ausbildung-scheitert// (zuletzt aufgerufen am 21.07.2025).

[17] Quinoa Bildung, Umfrage mit 162 Schüler:innen der Quinoa-Schule (Oktober 2024). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet und auf ganze Zahlen gerundet.

Bildquellen

- Fotos auf S. 01-04, S. 06 untere Reihe Mitte, S. 13-14, S. 21 oben und unten rechts, S. 27-28, S. 37-38, S. 58 von Sebastian Weindel.
- Fotos auf S. 06 dritte Reihe links, S. 21 oben links, S. 23-24 von Judith Affolter.
- Fotos auf S. 06 untere Reihe links und rechts, S. 10, S. 21 unten links, S. 31-32 von Marc Hennicke.
- Fotos auf S. 43-44 von Sebastian Weindel und Marc Hennicke.

Wirkungsbericht 2024

Herausgeber
Quinoa Bildung gGmbH
Kühnemannstraße 26
13409 Berlin

Kontakt
info@quinoa-bildung.de
Tel. +49 (0) 30 983 224 - 100
Fax +49 (0) 30 983 224 - 109

Vertreten durch
Hendrikje Lorenz

Mehr über uns erfahren

www.quinoa-bildung.de

Spendenkonto
Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00
BIC: GENODEM1GLS